



Jörg W. Ziegenspeck

**WISSENSCHAFTLICHE
ARBEITEN UND
VERÖFFENTLICHUNGEN
ZU THEORIE UND PRAXIS
UNTERSCHIEDLICHER
GEBIETE
DER
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
UND DER
PÄDAGOGISCHEN
PSYCHOLOGIE**

Übersicht

1. **Pädagogische Diagnostik, Leistungsmessung, Schülerbeobachtung und -beurteilung**
2. **Übergangsproblematik (Primarstufe – Sekundarstufe I) unter besonderer Berücksichtigung der Orientierungsstufe**
 - 2.1. **Zur Differenzierungsproblematik in der Orientierungsstufe**
 - 2.2. **Bildungspolitische Anmerkungen**
 - 2.3. **Schriftenreihe der 'Arbeitsgruppe Orientierungsstufe' an der Hochschule Lüneburg**
3. **Zur Schulbuchproblematik**
4. **Beiträge mit besonderer fachdidaktischer Relevanz**
5. **Annotierte Bibliographien**
6. **Sonderpädagogik**
7. **Beiträge für den Funk**

- 8. Sozialpädagogik und Sozialarbeit - Erlebnispädagogik**
- 9. Verschiedene andere Arbeiten**
- 10. Gutachten**
- 11. Schriftenreihen im Verlag „edition erlebnispädagogik“ – Lüneburg**
 - 11.1. Wissenschaft und Praxis**
 - 11.2. Schriften – Studien – Dokumente zur Erlebnispädagogik**
 - 11.3. Kleine Schriften zur Erlebnispädagogik**
 - 11.4. Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik**
 - 11.5. Berichte von Kongressen, Tagungen und Workshops**
 - 11.6. Segeln und Sozialpädagogik**
 - 11.7. Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik**
 - 11.8. Anstöße und Berichte aus der „Pädagogischen Werkstatt“**
- 12. Reise- und Fahrtenberichte**

- 1. Pädagogische Diagnostik, Leistungsmessung, Schülerbeobachtung und -beurteilung**

1. Ziegenspeck, Jörg: Zum Problem der Zensurierung im Werkunterricht.
In: werkpädagogische hefte (Ravensburg), 5. Jg. (1972), Heft 3, S. 119 - 125.
2. Ziegenspeck, Jörg: Zensur und Zeugnis in der Schule. Darstellung der allgemeinen Problematik und der gegenwärtigen Tendenzen.
Reihe: Auswahl Reihe B - Bd. 63 / 64. Hannover - Darmstadt - Dortmund - Berlin (Schroedel) 1973, 1976 2. Aufl., 1977 3. Aufl., 1981 4. Aufl.
3. Ziegenspeck, Jörg: Zum Problem der Zeugniszensuren im 4. Schuljahr.
Eine empirische Untersuchung.
In: Die Grundschule (Braunschweig), 4. Jg. (1973), Heft 1, S. 20 - 25.
4. Ziegenspeck, Jörg: Zum Problem der Zeugniszensuren im 4. und 5. Schuljahr.
Ein Bericht über empirische Untersuchungen zur Fragwürdigkeit der Zensurengebung beim Übergang zu weiterführenden Schulen.
Aus: Beckmann, Hans-Karl (Hrsg.): Das Problem der Leistung in der Schule.
Braunschweig (Westermann) 1978, S. 197 - 229 und S. 251 - 154.

5. Arbeitsgruppe "Erste Lehrerprüfung", Lüneburg (Burkart, Christiane / Rahe, Christoph / Tiede, Rolf / Wöbcke, Manfred / Ziegenspeck, Jörg):
Erste Lehrerprüfung - Eine kritische Analyse empirischer Befunde.
In: Westermanns Pädagogische Beiträge (Braunschweig), 26. Jg. (1974), Heft 6, S. 320 - 327 (I. Teil), Heft 7, S. 392 - 398 (II. Teil).
6. Ziegenspeck, Jörg: Ene, mene, mu und raus bist Du. – Zensuren beim Übergang zu weiterführenden Schulen.
Aus: Pädagogische Hochschule Niedersachsen - Abteilung Lüneburg (Hrsg.): Eine Hochschule stellt sich vor. – 13 Rundfunkvorträge. Rudolf Lochner und Max Wocke zum 80. Geburtstag.
Lüneburg (Hektographiertes Manuskript) 1975, S. 55 - 63.
7. Denner, Jürgen / Ziegenspeck, Jörg: Grundfragen einer pädagogischen Diagnostik. Über die Bedeutung subjektiver Faktoren bei der Schülerbeurteilung. (Prof.Dr. Rudolf Lochner zum 79. Geburtstag).
In: Katechetische Blätter - Kirchliche Jugendarbeit. Zeitschrift für Religionspädagogik und Jugendarbeit (Kösel), 100. Jg. (1975), Heft 5, S. 288 - 294.
8. Ziegenspeck, Jörg: Vorurteil – Urteil – Verurteilung.
Was leistet das tradierte Beurteilungssystem ?
In: Politische Didaktik – Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis des Unterrichts (Stuttgart), 1. Jg. (1975), Heft 2, S. 15 - 22.
9. Ziegenspeck, Jörg: Zensuren: Ungenügend.
Zur Erprobung neuer Beurteilungsmöglichkeiten.
In: Die Grundschule (Braunschweig), 6. Jg. (1975), Heft 10, S. 538 - 543.
10. Ziegenspeck, Jörg: Leistung, Leistungsbewertung.
Stichwort aus: Roth, Leo (Hrsg.): Handlexikon zur Erziehungswissenschaft. München (Ehrentwirth) 1976, S. 276 - 282.
11. Ziegenspeck, Jörg: Historische Entwicklung und Aussagefähigkeit der traditionellen Schülerbeurteilung. Kritische Anmerkungen zur Zensurenproblematik.
Aus: Kutscher, Joachim (Hrsg.): Beurteilen oder verurteilen. München (Urban & Schwarzenberg) 1977, S. 36 - 58.
12. Besser, Hannelore / Ziegenspeck, Jörg: Verfahren zur Schülerbeobachtung und Schülerbeurteilung. – Ein Länderbericht.
In: schulmanagement (Braunschweig), 1976, Heft 1, S. 64 - 66.
13. Besser, Hannelore / Ziegenspeck, Jörg: Beobachtung und Beurteilung in der Schule. Diagnostische Verfahren in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland.
In: Die Deutsche Schule (Hannover), 68. Jg. (1976), Heft 7 / 8, S. 440 - 461.
14. Besser, Hannelore / Wöbcke, Manfred / Ziegenspeck, Jörg: Schülerbeobachtung und Schülerbeurteilung. 36 Thesen zu 7 Aspekten.
In: Die Deutsche Schule (Hannover), 68. Jg. (1976), Heft 2, S. 104 - 108.

15. Besser, Hannelore / Wöbcke, Manfred / Ziegenspeck, Jörg:
Der Schülerbeobachtungsbogen - Ein Instrument zur Verbesserung der
Lerndiagnose.
Reihe: Psychologie und Erziehung.
Braunschweig (Westermann) 1977.

16. Dachsel, Helga / Gottschalch, Inka / Wöbcke, Manfred / Ziegenspeck, Jörg:
Notenspiegel, Notenspiegel: Wer ist der beste Lehrer im ganzen Lande ?
In: päd. extra – Magazin für Erziehung, Wissenschaft und Politik (Wiesbaden) 1976,
Heft 11, S. 17 - 18.

17. Döscher, Dagmar / Kuhr, Hans-Jürgen / Ziegenspeck, Jörg:
Pädagogische Diagnostik. Annotierte Bibliographie (Aufsätze 1969 - 1976).
Reihe: Beiheft 2 zum BiB report (Bibliographischer Index Bildungswissenschaften
und Schulwirklichkeit).
Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1977.

18. Ziegenspeck, Jörg: Zensur und Zeugnis.
Aus: Klauer, K.J. (Hrsg.): Handbuch der Pädagogischen Diagnostik.
Düsseldorf (Pädagogischer Verlag Schwann) 1978, Bde. 1 - 4;
hier: Bd. 3, S. 621 - 632.

19. Grunwald, Michael / Ziegenspeck, Jörg (Bearbeiter):
Empirischer Leistungsvergleich zwischen Orientierungsstufenschülern und Schülern
der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums (Klasse 5 und 6).
Ein Zwischenbericht zu einer langfristig geplanten Untersuchung über die
prognostische Gültigkeit von Grundschulgutachten und Orientierungsstufen-
empfehlung. – Teil I.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 6.
Lüneburg (AG Orientierungsstufe) 1977.

20. Müller-Wolf, Elke / Grunwald, Michael / Müller-Wolf, Klaus-Ulrich / Ziegenspeck,
Jörg (Bearbeiter):
Empirischer Leistungsvergleich zwischen Orientierungsstufenschülern und Schülern
der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums (Klasse 5 und 6).
Eine Untersuchung zu Intelligenz-, Schulleistungs- und Persönlichkeitsmerkmalen
unter Berücksichtigung sozialer Variablen und Lehrerurteil. – Teil II einer Studie zur
prognostischen Gültigkeit von Grundschulgutachten und
Orientierungsstufenempfehlung.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 11.
Lüneburg (AG Orientierungsstufe) 1979.

21. Ziegenspeck, Jörg: Zensur und Zeugnis – Ein Mängelbericht.
Aus: Bolscho, Dietmar / Schwarzer, Christine (Hrsg.): Beurteilung in der
Grundschule.
München (Urban & Schwarzenberg) 1979, S. 36 - 53.

22. Schwittmann, Dieter / Ziegenspeck, Jörg: Pädagogische Diagnostik (Beurteilen und
Beraten in der Schule).
Kurseinheit 1: Beurteilen in der Schule [Studienbegleitbrief: 3059 / 3 / 01 / S 1].

Hagen (Fernuniversität - Gesamthochschule: Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften) 1980.

23. Ziegenspeck, Jörg: Zensur und Zeugnis: Anmerkungen – Fragen.
In: sportpädagogik – Zeitschrift für Sport-, Spiel- und Bewegungserziehung (Seelze), 4. Jg. (1980), Heft 6 [Themenheft: Zensieren], S. 20 - 24.
24. Ziegenspeck, Jörg: Der zensierende Lehrer in der Schule – oder:
Wann setzen sich wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen am
‘Arbeitsplatz Schule‘ durch ?
Aus: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hrsg.): In Sachen: Arbeitsplatz
Schule. Lehrer ‘80: Beruf – Berufung – Job ?
Königstein / Ts. (Scriptor) 1980, S. 114 - 131.
25. Ziegenspeck, Jörg: Fehlerarten und Mängel bei der Zensurenggebung.
Die Leibeserziehung als Beispiel für differenzierte Versuche von Befürwortern und
Gegnern der Ziffernzensuren.
In: Blätter für Lehrerfortbildung (Ehrenwirth), 33. Jg. (1981), Heft 7 / 8, S. 273 -
279.
26. Ziegenspeck, Jörg: Aspekte der Notengebung im Sportunterricht der Schule für
Lernbehinderte.
Aus: Bielefeld, Jürgen (Hrsg.): Sportunterricht an Schulen für Lernbehinderte.
Dortmund (verlag modernes lernen) 1987, S. 144 - 157.
27. Ziegenspeck, Jörg: Zensur und Zeugnis.
Stichwort aus: Keck, Rudolf W. / Sandfuchs, Uwe (Hrsg.):
Wörterbuch Schulpädagogik. Ein Nachschlagewerk für Studium und Schulpraxis.
Bad Heilbrunn / Obb. (Julius Klinkhardt) 1994, S. 365 - 367.
28. Ziegenspeck, Jörg unter Mitarbeit von Lehmann, Jens:
Zensur und Zeugnis in der Schule.
Historischer Rückblick, allgemeine Problematik, empirische Befunde und
bildungspolitische Implikationen.
Ein Studien- und Arbeitsbuch.
Bad Heilbrunn / Obb. (Julius Klinkhardt) 1999.
29. Lehmann, Jens / Ziegenspeck, Jörg W.: Leistung und / oder Disziplin ?
Konstruktiv-kritische Anmerkungen zur Diskussion über die Wiedereinführung von
"Kopfnoten".
In: Die Deutsche Schule (Weinheim), 92. Jg. (2000), Heft 2, S. 218 - 223.
30. Ziegenspeck, Jörg W.: K problémo známkování ve škole.
Obecná problematika a empirické vyzkumy.
Pardobice / Tschechien (EFFE) 2002, 122 S.
31. Ziegenspeck, Jörg W.: Ziffern und Testate.
Empirische Befunde und bildungspolitische Implikationen.
Kaliningrad / Russland (Skaz) 2002, 130 S.

32. Ziegenspeck, Jörg W.: Diagnose und Beurteilung.
In: Blömeke, Sigrid / Reinhold, Peter / Tulodziecki, Gerhard / Wildt, Johannes (Hrsg.):
Handbuch Lehrerbildung.
Braunschweig und Bad Heilbrunn / Obb. (Westermann und Klinkhardt) 2004, S. 501
- 511.
33. Ziegenspeck, Jörg unter Mitarbeit von Britta Crome, Eckhard Hildebrand, Jens
Lehmann und Anne Rollwage:
Bildungspolitik ohne Fortschritt – Bildungsreform ohne Effekt.
Zum Problem der Zeugnissensuren im 4. und 5. Schuljahr.
Ein Bericht mit bildungspolitischem Aufforderungscharakter.
Hohengehren (Schneider) 2009, 219 S.

2. Übergangsproblematik unter besonderer Berücksichtigung der Orientierungsstufe

1. Ziegenspeck, Jörg: Die Orientierungsstufe im Spiegel der Länderkultusministerien.
In: Westermanns Pädagogische Beiträge (Braunschweig) 25. Jg. (1973), Heft 2, S.
105 - 110.
2. Ziegenspeck, Jörg: Zum Problem der Zeugnissensuren im 4. und 5. Schuljahr.
Ein Bericht über empirische Untersuchungen zur Fragwürdigkeit der
Zensurengebung beim Übergang zu weiterführenden Schulen.
In: Beckmann, Hans-Karl (Hrsg.): Das Problem der Leistung in der Schule.
Braunschweig (Westermann) 1977, S. 197 - 229 und 251 - 254.
3. Ziegenspeck, Jörg: Projektbeschreibung der "Arbeitsgruppe Orientierungsstufe" an
der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen - Abteilung Lüneburg.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1974 (hektographiertes Manuskript).
4. Tiede, Rolf / Ziegenspeck, Jörg: Auswahlbibliographie zum Stichwort
"Orientierungsstufe".
Aus: Ziegenspeck, J. (Hrsg.): Bestandsaufnahme: Orientierungsstufe.
Text zu einer aktuellen Problematik.
Braunschweig (Westermann) 1975, S. 430 - 448.
5. Wöbcke, Manfred / Ziegenspeck, Jörg: Die Orientierungsstufe – Teil einer
notwendigen Gesamtreform.
In: Allgemeiner Schulanzeiger (Freiburg), 9. Jg. (1975), Heft 1, S. 3 - 5.
6. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Bestandsaufnahme: Orientierungsstufe. – Texte zu einer
aktuellen Problematik.
Reihe: Westermann Taschenbuch - Bd. 141.
Braunschweig (Westermann) 1975.
7. Hicken, Rita / Könke, Angelika / Kühtz, Barbara / Ziegenspeck, Jörg:

- Auswertung von Erfahrungsberichten der Orientierungsstufen Niedersachsens (1973 / 1974).
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 1.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1975, 403 S.
8. Bauer, Angela / Kloss, Reglindis / Woltmann, Joachim / Ziegenspeck, Jörg:
Soziale Integration. - Ein unterrichtspraktischer Versuch in einer
Orientierungsstufenklasse.
In: Westermanns Pädagogische Beiträge (Braunschweig), 28. Jg. (1976),
Heft 1, S. 25 - 34.
 9. Ziegenspeck, Jörg: Die Orientierungsstufe – Planung und Entwicklung.
In: der evangelische erzieher – zeitschrift für pädagogik und theologie (Diesterweg),
28. Jg. (1976), Heft 2, S. 76 - 88.
 10. Ziegenspeck, Jörg: Zum Planungs- und Entwicklungsstand der Orientierungsstufe in
der Bundesrepublik Deutschland. – Eine Dokumentation und Zwischenbilanz.
Reihe: Material- und Nachrichtendienst (MUND) Bd. 139.
Frankfurt (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) 1976.
 11. Riewoldt, Ursula / Ziegenspeck, Jörg: Zum Entwicklungsstand der
Orientierungsstufe in Nordrhein-Westfalen.
In: Die Deutsche Schule (Hannover), 68. Jg. (1976), Heft 7/8, S. 500 - 509.
Auch in: Neue Deutsche Schule (Essen), 1976, Heft 16 / 17, Sonderbeilage.
 12. Ziegenspeck, Jörg: Die Studentafeln für die Orientierungsstufe in den
Bundesländern.
In: Die Deutsche Schule (Hannover) 68. Jg. (1977), Heft 1, S. 4 - 11.
 13. Sieronski, Christa / Ziegenspeck, Jörg: Schicht und Schulart. – Erkenntnisse im
Forschungszusammenhang.
In: Zeitschrift für Pädagogik (Weinheim), 23. Jg. (1977), Heft 4, S. 581 - 601.
 14. Ziegenspeck, Jörg: Schulbücher für die Orientierungsstufe.
In: Lehrmittel aktuell (Braunschweig), 1976, Heft 4, S. 53 - 55.
 15. Ziegenspeck, Jörg: Elternhaus und Schule.
Zur sozio-familialen Situation von Schülern.
Reihe: Psychologie und Erziehung.
Braunschweig (Westermann) 1978, 312 S.
 16. Haenisch, Hans / Ziegenspeck, Jörg: Die Orientierungsstufe – Schulentwicklung
zwischen Differenzierung und Integration.
Reihe: Beltz Bibliothek - Bd. 55. Weinheim (Beltz) 1977, 135 S.
 17. Ziegenspeck, Jörg: Zwischen Reform und Restauration. Probleme des gegenwärtigen
Entwicklungsstandes.
In: Gesamtschule - Zeitschrift für die Sekundarstufen (Braunschweig), 1977, Heft 1,
S. 6 - 11.

18. Ziegenspeck, Jörg: Die Orientierungsstufen in den Bundesländern (Dokumentation).
In: Gesamtschule – Zeitschrift für die Sekundarstufen (Braunschweig), 1977, Heft 1,
S. 24 - 29.
19. Garbers, Angelika / Hicken, Rita / Kühtz, Barbara / Ziegenspeck, Jörg:
Projektunterricht in der Orientierungsstufe.
Aus: Kaiser, Annemarie / Kaiser, Franz-Josef (Hrsg.): Projektstudium und
Projektarbeit in der Schule.
Reihe: Forschen und Lernen - Bd. 2.
Bad Heilbrunn / Obb. (Klinkhardt) 1977, S. 203 - 213.
20. Ziegenspeck, Jörg unter Mitarbeit von Renate Riebau und Margit Müller-Wolf: Die
Orientierungsstufe. Annotierte Bibliographie (Aufsätze 1970 - 1976).
Reihe: Beiheft 3 zum BiB-report (Bibliographischer Index Bildungswissenschaften
und Schulwirklichkeit).
Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1977.
21. Haenisch, Hans / Royl, Wolfgang / Ziegenspeck, Jörg:
Zielproblematik der Orientierungsstufe.
Reihe: Fernstudienlehrgang "Lehrertraining Orientierungsstufe" - Studienbrief 1.
Tübingen (Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen) 1977.
22. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe: Pro.
Argumente – Feststellungen – Begründungen – Ergebnisse.
Plädoyer für eine schulformunabhängige Schülerstufe.
Lüneburg (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Kreisverband Lüneburg)
1977.
23. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe: Pro.
Argumente – Feststellungen – Begründungen – Ergebnisse.
Plädoyer für eine schulformunabhängige Schülerstufe.
Reihe: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft - Landesverband Niedersachsen
(Hrsg.): Sonderdienst 13 / 78. Hannover (GEW) 1978, 39 S. 1980, 2. Aufl.
24. Ziegenspeck, Jörg: Die Orientierungsstufe als Gelenkstelle zwischen Primarbereich
und Sekundarstufe I: Anspruch und Wirklichkeit.
Aus: Keim, Wolfgang (Hrsg.): Sekundarstufe I.
Modelle – Probleme – Perspektiven.
Königstein / Ts. (Scriptor) 1978, S. 194 - 213.
25. Ziegenspeck, Jörg: Didaktisch unausgereift – Zum Entwurf der Rahmenrichtlinien
für die Orientierungsstufe. In: Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen
(Hannover), 1978, Nr. 6, S. 15.
26. Preut, Magdalene / Ziegenspeck, Jörg: Chemieunterricht in der Orientierungsstufe.
Eine Synopse der Lehrpläne. Reihe: Information - Dokumentation - Kooperation -
Bd. 2.
Köln (Aulis Verlag Deubner & Co KG) 1978, 215 S.
27. Neumann, Horst / Ziegenspeck, Jörg: Fördern und Verteilen – oder:
Was leistet die Orientierungsstufe?

Übergänge zu weiterführenden Schulen vor (1966 - 1971) und nach (1972 - 1976)
Einführung der schulformunabhängigen Orientierungsstufe.
Bad Heilbrunn / Obb. (Julius Klinkhardt) 1979, 183 S.

28. Ziegenspeck, Jörg: Die Orientierungsstufe – Grundsätzliche Anmerkungen zu Konzeption und Realisation.
Aus: Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Das Schulbuch in der Orientierungsstufe.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 4.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1977, S. 26 - 44.
29. Ziegenspeck, Jörg: Forschungs- und Tätigkeitsbericht 1971 - 1978.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1978, 81 S.
30. Ziegenspeck, Jörg: Die Orientierungsstufe – Beschreibung der bildungspolitischen Situation in den Ländern der Bundesrepublik. Ein Mängelbericht.
Aus: Hartwig, Uwe / Mittelberg, Ekkehart / Philipp, Elmar / Ziegenspeck, Jörg: Vom Schulzentrum zur Gesamtschule.
Bestandsaufnahme und Entwicklungspotential kooperativer Gesamtschulen.
Reihe: Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule - GGG - (Hrsg.):
Arbeitsmaterialien 1 / 79 Hamburg (GGG) 1979, S. 30 - 48.
31. Ziegenspeck, Jörg: Prinzip: Fördern durch Fordern. Orientierungsstufe: Positive Zwischenbilanz.
In: Erziehung und Wissenschaft (Frankfurt / Main), 31. Jg. (1979), Heft 8, S. 24 - 26.
32. Die Orientierungsstufe hat sich bewährt. Ein Interview mit Dr. Jörg Ziegenspeck, Leiter der 'Arbeitsgruppe Orientierungsstufe' an der Hochschule Lüneburg.
In: Erziehung und Wissenschaft - Niedersachsen (Hannover), Nr. 2, 15. 02. 80, S. 7.
33. Ziegenspeck, Jörg: Von der Förderstufe zur Orientierungsstufe. Historische und bildungspolitische Anmerkungen aus erziehungswissenschaftlicher Sicht.
Aus: Frommelt, Bernd (Hrsg.): Beispiel: Förderstufe. Probleme einer strukturverändernden Reform und ihrer wissenschaftlichen Begleitung. Frankfurt / Main (Diesterweg) 1980, S. 10 - 30.
34. Ziegenspeck, Jörg: Die Orientierungsstufe bietet bessere Chancen.
Ein Bericht über neuere Forschungsergebnisse.
In: Bayerische Schule (München), 33. Jg. (1980), Heft 7, S. 15 - 18.
35. Ziegenspeck, Jörg: Zur Didaktik der Orientierungsstufe.
Aus: Twellmann, Walter (Hrsg.): Handbuch Schule / Unterricht.
Düsseldorf (Schwann) 1981, Bd. 5.1, S. 226 - 238.
36. Ziegenspeck, Jörg: Von der Förderstufe zur Orientierungsstufe.
Historische und bildungspolitische Anmerkungen aus erziehungswissenschaftlicher Sicht.
Aus: Schissler, Jakob (Hrsg.): Politische Kultur und politisches System in Hessen.
Frankfurt / Main (Insel Verlag) 1981, S. 234 - 257.

37. Ziegenspeck, Jörg: Die Einführung der Orientierungsstufe – Der "Fall Niedersachsen". Bildungspolitische Anmerkungen aus erziehungswissenschaftlicher Sicht.
In: Recht der Jugend und des Bildungswesens. Zeitschrift für Schule, Berufsbildung und Jugendberziehung (Luchterhand), 33. Jg. (1985), Heft 6, S. 469 - 477.
38. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe.
Stichwort in: Ipfling, Heinz-Jürgen / Gröschel, Hans / Eckinger, Ludwig (Hrsg.): Sammlung Domino – Aktuelles Handbuch für Lehrer und Erzieher.
München (Domino) 1987 ff.; hier: 4. Lieferung, Juli 1988, o.S. (S. 1 - 13).
39. Ziegenspeck, Jörg W.: Handbuch Orientierungsstufe.
Sachstandsbericht und Zwischenbilanz. Entwicklung und Begründung.
Zielbereiche: Orientierung – Förderung – Schullaufbahnenlenkung.
Das "Beispiel Niedersachsen".
Ein Studien- und Arbeitsbuch.
Bad Heilbrunn / Obb. (Julius Klinkhardt) 2000, 456 S.
40. Bönsch, Manfred / Jürgens, Eiko / Ziegenspeck, Jörg W. (Hrsg.):
Die Orientierungsstufe muss erhalten bleiben ! - Was macht sie erhaltenswert ?
Meinungen, Erfahrungen und Erkenntnisse von Beteiligten und Betroffenen aus wissenschaftlicher, bildungspolitischer, administrativer und praktischer Perspektive zu den Vorstellungen des Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen zur zukünftigen Schulstruktur. – Eine Denkschrift.
Reihe: Ziegenspeck, Jörg W. (Hrsg.): Wissenschaft und Praxis - Bd. 15.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 2001, 389 S.
Darin: Ziegenspeck, Jörg W.: Resümee, gegenwärtiger Diskussionsstand und Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Denkschrift. S. 375 - 382.
41. Ziegenspeck, Jörg unter Mitarbeit von Britta Crome, Eckhard Hildebrand, Jens Lehmann und Anne Rollwage:
Bildungspolitik ohne Fortschritt – Bildungsreform ohne Effekt.
Zum Problem der Zeugnisensuren im 4. und 5. Schuljahr.
Ein Bericht mit bildungspolitischem Aufforderungscharakter.
Hohengehren (Schneider) 2009, 219 S.

2.1. Zur Differenzierungsproblematik in der Orientierungsstufe

1. Hoenen, Marlene / Tiede, Rolf / Ziegenspeck, Jörg: Differenzierungsformen in der Orientierungsstufe. Ein Werkstattbericht zur aktuellen Schulreformdiskussion in Niedersachsen.
In: schulmanagement – Zeitschrift für Erneuerung und Demokratisierung im Bildungswesen durch Planung, Organisation, Kooperation (Braunschweig), 1974, Heft 4, S. 37 - 42.
2. Hoenen, Marlene / Tiede, Rolf / Ziegenspeck, Jörg:
Äußere Differenzierung in der Orientierungsstufe: Fachleistungskurse in Mathematik und Englisch. – Ein Werkstattbericht der "Arbeitsgruppe Orientierungsstufe" an der

Pädagogischen Hochschule Niedersachsen - Abteilung Lüneburg. Lüneburg
(Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft - Kreisverband Lüneburg) 1974, 36 S.

3. Hoenen, Marlene / Tiede, Rolf / Ziegenspeck, Jörg: Modelle äußerer Differenzierung in den niedersächsischen Orientierungsstufen.
Aus: Ziegenspeck, J. (Hrsg.): Bestandsaufnahme: Orientierungsstufe.
Texte zu einer aktuellen Problematik.
Braunschweig (Westermann) 1975, S. 234 - 268.
4. Ziegenspeck, Jörg: 10 Thesen zur äußeren Differenzierung in der Orientierungsstufe.
In: Die Deutsche Schule (Hannover), 67. Jg. (1975), Heft 1, S. 52 - 56.
5. Ziegenspeck, Jörg: Differenzierung in der Orientierungsstufe – Thesen, die nach Konsequenzen verlangen.
Aus: Ziegenspeck, J. (Hrsg.): Bestandsaufnahme: Orientierungsstufe. Texte zu einer aktuellen Problematik.
Braunschweig (Westermann) 1975, S. 269 - 276.
6. Hicken, Rita / Könke, Angelika / Kühtz, Barbara / Ziegenspeck, Jörg:
Auswertung von Erfahrungsberichten der Orientierungsstufen Niedersachsens (1973 / 74).
Äußere und innere Differenzierung – Projektunterricht – Arbeitsgemeinschaften – Unterrichtsorganisation.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 1.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1975.
7. Kursch, Rita / Meyer, Holger / Tiede, Rolf / Tietje, Horst / Ziegenspeck, Jörg:
Fachleistungskurse und soziale Integration in der Orientierungsstufe. –
Teilergebnisse soziometrischer Untersuchungen.
In: Die Deutsche Schule (Hannover), 67. Jg. (1975), Heft 11, S. 751 - 763.
8. Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen -
Abteilung Lüneburg (Hrsg.): Differenzierung in der Orientierungsstufe.
Das "Beispiel Niedersachsen" im Spannungsfeld bildungspolitischer und
pädagogischer Möglichkeiten und Grenzen (1971 - 1978).
Reihe: Auswahl Reihe B - Bd. 92 . Hannover (Schroedel) 1978.
9. Ziegenspeck, Jörg: Äußere Differenzierung in der Orientierungsstufe.
Ein Beispiel für das gespannte Verhältnis zwischen Politik und Pädagogik.
Aus: Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Pädagogischen Hochschule
Niedersachsen - Abteilung Lüneburg (Hrsg.): Differenzierung in der
Orientierungsstufe. Das "Beispiel Niedersachsen" im Spannungsfeld
bildungspolitischer und pädagogischer Möglichkeiten und Grenzen (1971 - 1978).
Reihe: Auswahl Reihe B - Bd. 92.
Hannover (Schroedel) 1978, S. 22 - 114.
10. Garbers, Angelika / Hicken, Rita / Kühtz, Barbara / Ziegenspeck, Jörg:
Innere Differenzierung in der Orientierungsstufe. Erfahrungen aus Niedersachsen.
Aus: Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Pädagogischen Hochschule
Niedersachsen - Abteilung Lüneburg (Hrsg.): Differenzierung in der

Orientierungsstufe. Das "Beispiel Niedersachsen" im Spannungsfeld bildungspolitischer und pädagogischer Möglichkeiten und Grenzen (1971 - 1978). Reihe: Auswahl Reihe B - Bd. 92. Hannover (Schroedel) 1978, S. 115 - 140.

11. Ziegenspeck, Jörg: Differenzierung und Schulstruktur. Orientierungsstufe und 'Vorgruppierung' in Niedersachsen. In: Englisch Amerikanische Studien – Zeitschrift für Unterricht, Wissenschaft und Politik (Köln), 1. Jg. (1979), Heft 2, S. 180 - 190.
12. Ziegenspeck, Jörg: Differenzierung der Orientierungsstufe. Pädagogisches Nachhutgefecht nach bildungspolitischen und administrativen Fixierungen. Aus: Haußer, Karl (Hrsg.): Schulische Differenzierung. München (Urban & Schwarzenberg) 1980, S. 237 - 260.
13. Ziegenspeck, Jörg: Vorgruppierung in Niedersachsen: Permanente Auslese. In: betrifft: erziehung (Weinheim), 13. Jg. (1980), Heft 7 / 8, S. 12 - 13.
14. Ziegenspeck, Jörg: Innere und äußere Unterrichtsorganisation. Aufsätze, Bücher und Sammelwerke zur Differenzierung des Unterrichts und der Schule. Aus: Ziegenspeck, Jörg: Innere und äußere Unterrichtsorganisation. Reihe: Beihefte zum BiB-report - Heft 17. Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1981, S. 1 - 35.

2.2. Bildungspolitische Anmerkungen

1. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe / Schulreform: Ende einer Reformphase. In: betrifft: erziehung (Weinheim). 10. Jg. (1977), Heft 4, S. 22 - 25.
3. Ziegenspeck, Jörg: Angstwerte geringer ausgeprägt. Kritik am Entwurf eines Organisationserlasses zur Orientierungsstufe. In: Erziehung und Wissenschaft - Niedersachsen (Hannover), Nr. 5, 15. 05. 1977, S. 5 - 7.
3. Ziegenspeck, Jörg: Bürokratische Gegenreform – Zwei Erlasse in Sachen Orientierungsstufe (Niedersachsen / Rheinland-Pfalz). In: schulmanagement (Braunschweig), 8. Jg. (1977), Heft 4, S. 300.
4. Ziegenspeck, Jörg: Zwei Erlasse gegen eine Reform – oder: Was wird von der schulartübergreifenden Orientierungsstufe zum Schluss noch übrig bleiben? In: Westdeutsche Schulzeitung (Mainz), 86. Jg. (1977), Heft 9, S. 228.
5. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe. In: Erziehung und Wissenschaft (Frankfurt/Main), 29. Jg. (1977), Heft 9, S. 28 - 29.

6. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe / Niedersachsen: Gegenreform.
In: betrifft: erziehung (Weinheim), 10. Jg. (1977), Heft 7, S. 17 - 18.
7. Haenisch, Hans / Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe in der Kooperativen Schule.
Argumente, Begründungen und Ergebnisse für eine schulformunabhängige
Schülerstufe.
Mit einem Vorwort von Ilse Brusis, Vorsitzende des Landesverbandes Nordrhein-
Westfalen der GEW.
Essen (Neue Deutsche Schule) 1978, 40 S.
8. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe in Niedersachsen 1976 - 1978.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 9.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1978.
9. Ziegenspeck, Jörg: Differenzierung und Schulstruktur.
Orientierungsstufe und 'Vorgruppierung' in Niedersachsen.
In: Englisch Amerikanische Studien - Zeitschrift für Unterricht, Wissenschaft und
Politik (Köln), 1. Jg. (1979), Heft 2, S. 180 - 190.
10. Ziegenspeck, Jörg: Irgendwann muss "gepiffen" werden, wo es für den
Jugendlichen weiter langgeht.
Die niedersächsischen Vorstellungen zur "Vorgruppierung" in den Klassen 5 und 6.
In: Frankfurter Rundschau (Frankfurt / Main), 1979, Nr. 97, vom 26. 04. 1979, S. 9.
11. Ziegenspeck, Jörg: Blick über den Zaun: "Vorgruppierung" – oder:
Der Schlusspfeif des Ministers.
In: Die Schleswig-Holsteinische Schule (Kiel), 33. Jg. (1979), Heft 4, S. 91 - 99.
12. Ziegenspeck, Jörg: Vorgruppierung pervertiert die Orientierungsstufe.
Beschluss des CDU-Parteitag vor der Einlösung.
In: Erziehung und Wissenschaft - Niedersachsen (Hannover), 1979, Nr. 5, S. 9 .
13. Ziegenspeck, Jörg: Wie Kinder im A-Kurs "gebündelt" werden. Kultusminister
Remmers' Plan für die Orientierungsstufe.
In: Frankfurter Rundschau (Frankfurt / Main), Nr. 26, 31.01.80, S. 9 (Aus Schule und
Hochschule).
14. Ziegenspeck, Jörg: Vorgruppierung – ein massiver Eingriff in die Struktur der
Orientierungsstufe.
Der geplante MK-Erlassentwurf ist eine Belastung für die Orientierungsstufe.
In: Erziehung und Wissenschaft - Niedersachsen (Hannover), Nr. 2, 15. 02. 80, S. 8.
15. Ziegenspeck, Jörg: Vorgruppierung in Niedersachsen – Permanente Auslese.
In: betrifft: erziehung (Weinheim), 13. Jg. (1980), Heft 7 / 8, S. 12 - 13.
16. Ziegenspeck, Jörg unter Mitarbeit von Britta Crome, Eckhard Hildebrand, Jens
Lehmann und Anne Rollwage:
Bildungspolitik ohne Fortschritt – Bildungsreform ohne Effekt.
Zum Problem der Zeugnissensuren im 4. und 5. Schuljahr.
Ein Bericht mit bildungspolitischem Aufforderungscharakter.
Hohengehren (Schneider) 2009, 219 S.

17. Ziegenspeck, Jörg: Die „Schwärzeste Stunde“ in der Pädagogik seit dem II. Weltkrieg.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 30. Jg. (2010), Heft 9 / 10, S. 95 - 100.

2.3. Schriftenreihe der "Arbeitsgruppe Orientierungsstufe"

1. Hicken, Rita / Könke, Angelika / Kühtz, Barbara / Ziegenspeck, Jörg: Auswertung von Erfahrungsberichten der Orientierungsstufen Niedersachsens (1973 / 1974). – Äußere Differenzierung, innere Differenzierung, Projektunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Unterrichtsorganisation.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 1.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen - Abteilung Lüneburg) 1975, 403 S.
2. Lackamp, Angelika / Ziegenspeck, Jörg: Lehrbücher für die Klassen 5 und 6. Eine Schulbuchliste für die Hauptschule, die Realschule, das Gymnasium und die Orientierungsstufe.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 2.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen - Abteilung Lüneburg) 1975, 132 S.
3. Dubbels, Dieter / Petersen, Elisabeth / Seyfarth, Harald / Ziegenspeck, Jörg: Schule und Region in Niedersachsen: Orientierungsstufen in Bremervörde-Süd. Ein Beispiel für die praktische Umsetzung eines theoretischen Konzepts.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 3.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1976, 190 S.
4. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Das Schulbuch in der Orientierungsstufe. Informationen – Diskussionsbeiträge – Anregungen.
Eine "Nachlese" zu einer Schulbuchausstellung.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 4.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1977, 377 S.
5. Meyners, Eckart: Sport in der Orientierungsstufe.
Ziele – Probleme – Anregungen – Unterrichtsentwürfe.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 5.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe / Buchpresse Hilden) 1977, 1979 2. überarbeitete und ergänzte Aufl., 145 S.
6. Grunwald, Michael / Ziegenspeck, Jörg (Bearbeiter):
Empirischer Leistungsvergleich zwischen Orientierungsstufenschülern und Schülern der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums (Klasse 5 und 6).
Ein Zwischenbericht zu einer langfristig angelegten Untersuchung über die prognostische Gültigkeit von Grundschulgutachten und Orientierungsstufempfehlung.
Reihe: Schriftenreihe der "Arbeitsgruppe Orientierungsstufe" an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen - Abteilung Lüneburg - Bd. 6.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1977, 148 S.

7. Kamps, Walter: Schülerselbsttätigkeit im problemorientierten Unterricht.
A. Basistext (60 S.). B. Lehrer- und Schülermaterial zur Unterrichtseinheit:
"Was müssen Schüler lernen, damit sie ohne Lehrer etwas Neues lernen können ?"
(100 S.).
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 7.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1978, 2 Broschüren (DIN A-4 und
DIN A-5) in Juris-Mappe.

8. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe: Pro.
Argumente – Feststellungen – Begründungen – Ergebnisse.
Plädoyer für eine schulformunabhängige Schülerstufe.
Reihe: Schriftenreihe der "Arbeitsgruppe Orientierungsstufe" an der Pädagogischen
Hochschule Niedersachsen - Abteilung Lüneburg - Bd. 7.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1978, 2. Aufl., 60 S.

9. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe in Niedersachsen 1976 - 1978.
Der Organisationserlass "Die Arbeit in der Orientierungsstufe". – Das "Gesetz über
den Abschluss der Einführung der Orientierungsstufe im Lande Niedersachsen". -
Die Entwürfe der "Rahmenrichtlinien für die Orientierungsstufe".
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 9.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1978, 44 S.

10. Belgardt, Karl-Adolf / Koch, Erich / Pacena, Rainer / Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.):
Didaktische Ansätze für einen naturwissenschaftlichen Unterricht in der
Orientierungsstufe.
Reihe: Schriftenreihe der "Arbeitsgruppe Orientierungsstufe" - Bd. 10.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1978, 160 S.

11. Müller-Wolf, Elke / Grunwald, Michael / Müller-Wolf, Klaus-Ulrich / Ziegenspeck,
Jörg (Bearbeiter): Empirischer Leistungsvergleich zwischen Orientierungsstufen-
schülern und Schülern der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums (Klasse
5 und 6): Eine Untersuchung zu Intelligenz-, Schulleistungs- und Persönlichkeits-
merkmalen unter Berücksichtigung sozialer Variablen und Lehrerurteil.
Teil II einer Studie zur prognostischen Gültigkeit von Grundschulgutachten und
Orientierungsstufenempfehlung.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Hochschule
Lüneburg - Bd. 11.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1979, 281 S.

12. Ziegenspeck, Jörg: Mathematikbücher für die Orientierungsstufe.
Theoretische Grundlegung, Kriterienkatalog und Analyse ausgewählter
Unterrichtswerke für die Klassen 5 und 6 unter besonderer Berücksichtigung des
niedersächsischen Planungs- und Entwicklungsstandes.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Hochschule
Lüneburg - Bde. 12 - Teil I und 12 - Teil II.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1979, 351 S. (Bd. I) und 449 S. (Bd.
II).

9. Zur Schulbuchproblematik

1. Ziegenspeck, Jörg: Schulbücher für die Orientierungsstufe.
In: Lehrmittel aktuell (Braunschweig), 1976, Heft 4, S. 53 - 55.
2. Ziegenspeck, Jörg: Aktuelle Probleme bei der Erstellung einer stufenspezifischen Schulbuchliste (Klassen 5 und 6).
Aus: Schallenberger, E.H. / Stein, G. (Hrsg.): Das Schulbuch – zwischen staatlichem Zugriff und gesellschaftlichen Forderungen.
Reihe: Zur Sache Schulbuch - Bd. 7.
Kastellaun (Henn) 1978, S. 137 - 143.
3. Lackamp, Angelika / Ziegenspeck, Jörg: Lehrbücher für die Klassen 5 und 6. Eine Schulbuchliste für die Hauptschule, die Realschule, das Gymnasium und die Orientierungsstufe.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen - Abteilung Lüneburg - Bd. 2.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1975, 132 S.
4. Lackamp, Angelika / Ziegenspeck, Jörg: Schulbuchgenehmigung und -zulassung in der BRD. – Eine Synopse mit kritischen Anmerkungen.
In: schulmanagement (Braunschweig), 1976, Heft 3, S. 50 - 59.
5. Lackamp, Angelika / Ziegenspeck, J.: Das Schulbuchgenehmigungs- und Schulbuchzulassungsverfahren in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Eine Synopse mit kritischen Anmerkungen.
Aus: Schallenberger, E.H. / Stein, G. (Hrsg.): Das Schulbuch – zwischen staatlichem Zugriff und gesellschaftlichen Forderungen.
Reihe: Zur Sache Schulbuch Bd. 7.
Kastellaun (Henn) 1978, S. 101 - 132.
6. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Das Schulbuch in der Orientierungsstufe. Informationen – Diskussionsbeiträge – Anregungen.
Eine "Nachlese" zu einer Schulbuchausstellung.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 4.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1977, 377 S.
7. Röwert, Elisabeth / Ziegenspeck, Jörg: Entwicklung eines orientierungsstufenspezifischen Kriterienkataloges zur Schulbuchanalyse im Fach Mathematik. Ein Werkstattbericht.
Aus: Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Das Schulbuch in der Orientierungsstufe.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 4.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1977, S. 321 - 346.
8. Lackamp, Angelika / Ziegenspeck, Jörg: Lehrbücher für den naturwissenschaftlichen Unterricht der Klassenstufe 5 / 6 bzw. der Orientierungsstufe.
Aus: Riquarts, Kurt / Duit, Reinders / Frey, Karl / Haft, Henning / Kattmann, Ulrich / Pfundt, Helga / Walgenbach, Wilhelm:
Naturwissenschaftlicher Unterricht in den Klassen 5 und 6.
Reihe: Information - Dokumentation - Kooperation (IDK).
Köln (Aulis Verlag Deutner & Co) 1978, S. 133 - 175.

9. Ziegenspeck, Jörg: Mathematikbücher für die Orientierungsstufe. Theoretische Grundlegung, Kriterienkatalog und Analyse ausgewählter Unterrichtswerke für die Klassen 5 und 6 unter besonderer Berücksichtigung des niedersächsischen Planungs- und Entwicklungsstandes. Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Hochschule Lüneburg - Bd. 12. Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1979, Bd. 1 (S. I - XVIII und 1 - 351), Bd. II (S. 352 - 800).

4. Beiträge mit besonderer fachdidaktischer Relevanz

A. *Sport (Sonderschule für Lernbehinderte):*

Ziegenspeck, Jörg:

Zum Problem der Leibeserziehung in der Sonderschule für Lernbehinderte.

In: Sportunterricht (Schorndorf), 22. Jg. (1973), Heft 4, S. 130 - 135.

B. *Werken (Sonderschule für Lernbehinderte):*

Ziegenspeck, Jörg:

Anmerkungen zum Problem "Werken in der Sonderschule".

In: Technik und Wirtschaft im Unterricht (Ravensburg), 1. Jg. (1973), Heft 4, S. 50 - 52.

Im Anschluss an die durch den o. g. Beitrag ausgelöste Diskussion:

Ziegenspeck, Jörg:

Stellungnahme zu den beiden Erwiderungen auf meinen Beitrag

Anmerkungen zum Problem 'Werken in der Sonderschule'.

In: Technik in Wirtschaft und Unterricht (Ravensburg), 2. Jg. (1974), Heft 2, S. 42.

Ziegenspeck, Jörg: Zum Problem der Zensierung im Werkunterricht:

In: werkpädagogische hefte (Ravensburg), 5. Jg. (1972), Heft 3, S. 119 - 125.

Werken (Sekundarstufe I):

Ziegenspeck, Jörg: Der Verkehrsknotenpunkt als städtebauliches Problem.

In: werkpädagogische hefte (Ravensburg), 4. Jg. (1971), Heft 4, S. 111 - 118.

C. *Projektunterricht:*

Garbers, Angelika / Hicken, Rita / Kühtz, Barbara / Ziegenspeck, Jörg:
Projektunterricht in der Orientierungsstufe.

Aus: Kaiser, Annemarie / Kaiser, Franz-Josef (Hrsg.):
Projektstudium und Projektarbeit in der Schule.

Reihe: Forschen und Lehren - Bd. 2.

Bad Heilbrunn / Obb. (Klinkhardt) 1977, S. 203 - 213.

Voß, Stephanie / Ziegenspeck, Jörg W.:
Das Projekt – Eine hochschuldidaktische Herausforderung.
Historische Wurzeln, schulpädagogische Reflexionen und hochschuldidaktische
Anregungen.
Mit einem Vorwort von Rolf Wernstedt (Präsident des Niedersächsischen Landtags).
Reihe: Anstöße und Berichte aus der "Pädagogischen Werkstatt" (Universität
Lüneburg) - Heft 3.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1999.

D. *Mathematik und Englisch:*

Hicken, Rita / Könke, Angelika / Kühtz, Barbara / Ziegenspeck, Jörg:
Auswertung von Erfahrungsberichten der Orientierungsstufen Niedersachsens (1973
/ 1974). Äußere und innere Differenzierung – Projektunterricht – Arbeitsgemein-
schaften – Unterrichtsorganisation.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 1.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1978, 2. Aufl., 403 S.

Arbeitsgruppe Orientierungsstufe an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen -
Abteilung Lüneburg (Hrsg.):
Differenzierung in der Orientierungsstufe.
Das "Beispiel Niedersachsen" im Spannungsfeld bildungspolitischer und
pädagogischer Möglichkeiten und Grenzen (1971 - 1978).
Äußere und innere Differenzierung in den Fächern Englisch und Mathematik.
Reihe: Auswahl Reihe B - Bd. 92.
Hannover (Schroedel) 1978, 252 S.

Ziegenspeck, Jörg: Mathematikbücher für die Orientierungsstufe.
Theoretische Grundlegung, Kriterienkatalog und Analyse ausgewählter
Unterrichtswerke für die Klassen 5 und 6 unter besonderer Berücksichtigung des
niedersächsischen Planungs- und Entwicklungsstandes.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe-Bde. 12.1 (351 S.) und
12.2. (449 S.) Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1979.

E. *Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik):*

Lackamp, Angelika / Ziegenspeck, Jörg: Lehrbücher für den naturwissenschaftlichen
Unterricht der Klassenstufen 5 / 6 bzw. der Orientierungsstufe.
Aus: Riquarts, Kurt / Duit, Reinders / Frey, Karl / Haft, Henning / Kattmann, Ulrich /
Pfundt, Helga / Walgenbach, Wilhelm:
Naturwissenschaftlicher Unterricht in den Klassen 5 und 6.
Reihe: Information - Dokumentation - Kooperation (IDK).
Köln (Aulis Verlag Deubner & Co) 1978, S. 133 - 175.

Belgardt, Karl-Adolf / Koch, Erich / Pacena, Rainer / Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.):
Didaktische Ansätze für einen naturwissenschaftlichen Unterricht in der
Orientierungsstufe.
Reihe: Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Orientierungsstufe - Bd. 10.
Lüneburg (Arbeitsgruppe Orientierungsstufe) 1978, 160 S.

Preut, Magdalene / Ziegenspeck, Jörg: Chemieunterricht in der Orientierungsstufe.
Eine Synopse der Lehrpläne.

Reihe: Information - Dokumentation - Kooperation (IDK) .
Köln (Aulis Verlag Deubner & Co) 1978, 215 S.

F. *Sozialkunde:*

Ziegenspeck, Jörg: Die unvollständige Familie.
Aus: Hempelmann, Rolf / Zimmermann, Wolf-Dieter / Klaeren, Horst (Hrsg.):
Erziehungswirklichkeiten.
Hannover (Schroedel) 1989.

G. *Dokumentationen von hochschuldidaktischen Projekten und Ausstellungen:*

Ziegenspeck, Jörg W.: ER / SIE - Sehtexte von Ursula Menzer.
Mit Beiträgen von Ignatz Kerscher, Ursula Menzer und Jörg W. Ziegenspeck.
Mit Photographien und Photogrammen von Evelin Frerk
und mit einer Audio-CD der ER / SIE-Performance.
Reihe: Anstöße und Berichte aus der "Pädagogischen Werkstatt" (Universität
Lüneburg) - Band 2.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1999, 92 S.

Ziegenspeck, Jörg W.: Fundsachen für Nichtleser.
Rückblick auf eine Ausstellung und Hommage an den Literatur-Nobelpreisträger
Günter Grass.
Mit Beiträgen von Tatjana Jesch und Jörg W. Ziegenspeck und acht Bildern von
Günter Grass aus dessen Buch „Fundsachen für Nichtleser“
Reihe: Anstöße und Berichte aus der "Pädagogischen Werkstatt" (Universität
Lüneburg) - Heft 4.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1999, 40 S.

Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
"Lob des Unscheinbaren".
Dokumentation einer Ausstellung zu Ehren von Liselotte und Siegfried Lenz
mit Zeichnungen und Texten des Ehepaars.
Eine "Nachlese" zu einer Hochschulveranstaltung.
Mit Bildern von Liselotte Lenz und mit Beiträgen von Dieter Borchmeyer,
Siegfried Lenz und Jörg W. Ziegenspeck.
Reihe: Anstöße und Berichte aus der "Pädagogischen Werkstatt" (Universität
Lüneburg) - Heft 5.
Lüneburg 2001, 40 S.

Jens Lehmann / Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
Kinderdörfer in Niedersachsen.
Ideen – Träger – Konzepte – Perspektiven.
Mit Beiträgen von Iris Mainka, Dietrich Bangen, Harald Geiger,
Werner Schippmann und Reinhard Villmow.
Reihe: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.): Anstöße und Berichte aus der "Pädagogischen
Werkstatt" (Universität Lüneburg) - Heft 6.
Lüneburg 2001, 48 S.

Carola Haut-Grzonkowski / Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
Das Bauhaus.

Dokumentation einer Fachtagung und Ausstellung.
Mit Beiträgen von Carola Haut-Grzonkowski,
Margret Kentgens-Craig, Rainer K. Wick und
Jörg W. Ziegenspeck.
Reihe: Anstöße und Berichte aus der „Pädagogischen Werkstatt“ - Bd. 7.
Lüneburg 2002, 64 S.

5. Annotierte Bibliographien

1. Ostwald, Michael / Sahling, Joachim / Schulz, Kathrin / Ziegenspeck, Jörg:
Differenzierung in der Schule. – Annotierte Bibliographie zu einer aktuellen
Problematik (Aufsätze 1969 -1975).
Reihe: Beiheft 1 zum BiB-report (Bibliographischer Index Bildungswissenschaften
und Schulwirklichkeit - Monatsberichte).
Duisburg (Pädagogischer Bücherdienst Eidens) 1976, 1. Aufl., 1977 2. Aufl.
2. Ziegenspeck, Jörg / Harms, Ursula / Ostwald, Michael / Sahling, Jochim / Schultz,
Kathrin : Schul- und Unterrichtsdifferenzierung. – Annotierte Bibliographie:
Aufsätze, Beiträge aus Sammelbänden, Monographien 1969 - 1976.
Reihe: Beiheft 11 zum BiB-report.
Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1979.
2. Döscher, Dagmar / Kuhr, Hans-Jürgen / Ziegenspeck, Jörg:
Pädagogische Diagnostik. Annotierte Bibliographie: Aufsätze 1969 - 1976.
Reihe: Beiheft 2 zum BiB-report.
Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1977, 217 S.
4. Ziegenspeck, Jörg unter Mitarbeit von Müller-Wolf, Margrit und Riebau, Renate:
Die Orientierungsstufe. Annotierte Bibliographie: Aufsätze 1970 - 1976.
Reihe: Beiheft 3 zum BiB-report.
Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1977, 64 S.
5. Ziegenspeck, Jörg unter Mitarbeit von Niedick, Heike und Zimmer, Gudrun:
Zeitschrift für Heilpädagogik – Annotierte Bibliographie: 1949 / 50 - 1959 (Teil I).
Beiheft zur Zeitschrift für Heilpädagogik (Hannover), 30. Jg. (1979), Heft 2,
180 S.
6. Ziegenspeck, Jörg unter Mitarbeit von Dützmann, Irmgard und Selent, Renate:
Zeitschrift für Heilpädagogik – Annotierte Bibliographie: 1960 - 1969 (Teil II).
Beiheft der Zeitschrift für Heilpädagogik (Hannover), 29. Jg. (1978), Heft 6,
180 S.
7. Ziegenspeck, Jörg unter Mitarbeit von Stahlbock, Monika und Becker, Ursula:
Zeitschrift für Heilpädagogik – Annotierte Bibliographie: 1970 - 1976 (Teil III).
Beiheft zur Zeitschrift für Heilpädagogik (Hannover), 28. Jg. (1977), Heft 3,
144 S.

8. Hörsten, Heinrich von / Schick, Helmut / Schinke, Hans-Jürgen / Schulz, Wolfgang / Solarová, Svetluse / Trendelenburg, Birgit / Ziegenspeck, Jörg:
Dreijahresbibliographie Sonderpädagogik.
Systematische Annotierung von Aufsätzen, Beiträgen aus Sammelbänden und Monographien: 1974 - 1976.
Eine Übersicht über Veröffentlichungen im deutschsprachigen Raum.
Reihe: Beihefte zum BiB-report - Bd. 12.
Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1979, 546 S.
9. Ziegenspeck, Jörg, unter Mitarbeit von Best, Andrea, Boltze, Monika und Jentzen-Zacharias, Evelyn:
Spielen in der Schule. Ein Literaturbericht und eine systematische Annotierung.
Reihe: Knapp, Andreas / Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.):
Interaktionspädagogik - Bd. I.
Reihe: Beihefte zum BiB-report - Bd. 13.
Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1980, 2. Aufl. 1981, 286 S.
10. Ziegenspeck, Jörg und Mitarbeiter: Innere und äußere Unterrichtsorganisation.
Aufsätze, Bücher und Sammelwerke zur Differenzierung des Unterrichts und der Schule.
Reihe: Beihefte zum BiB-report - Bd. 16.
Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1981, 330 S.
11. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.):
Die Erlebnispädagogik im Spiegel von 158 Prüfungsarbeiten. – Annotierte Bibliographie.
Reihe: Schriften - Studien - Dokumente zur Erlebnispädagogik - Bd. 14.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1996, 74 S.
12. Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.) unter Mitarbeit von
Ines Buhl, Kirsten Neumann und Ulrike Wehrs:
Die Erlebnispädagogik im Spiegel von 300 Prüfungsarbeiten.
Annotierte Bibliographie.
Lüneburg 2002, 140 S.

6. Sonderpädagogik

1. Ziegenspeck, Jörg: Zensierung in der Schule – Darstellung des Problems und Lösungsversuchs an einer Werkaufgabe in der 8. Klasse einer Sonderschule für Lernbehinderte.
Unveröffentlichte Hausarbeit zur II. Lehrerprüfung im Schulaufsichtskreis Gifhorn-West, 1970.
2. Ziegenspeck, Jörg: Zum Problem der Leibeserziehung in der Sonderschule für Lernbehinderte.
In: Sportunterricht - Monatsschrift zur Wissenschaft und Praxis des Sports (Schorndorf), 22. Jg. (1973), Heft 4, S. 130 - 135.

3. Ziegenspeck, Jörg: Anmerkungen zum Problem "Werken in der Sonderschule".
In: Technik und Wirtschaft im Unterricht (Ravensburg), 1. Jg. (1973), Heft 4, S. 50 - 52.
4. Ziegenspeck, Jörg: Stellungnahme zu den beiden Erwidern auf meinen Beitrag: "Anmerkungen zum Problem 'Werken in der Sonderschule' " (4 / 73).
In: Technik und Wirtschaft im Unterricht, 2. Jg. (1974), Heft 2, S. 42.
5. Demianiuk, Edda / Trempler, Dierk / Ziegenspeck, Jörg:
Zum Problem der Legasthenie – ein Ländervergleich.
In: Zeitschrift für Heilpädagogik (Hannover), 25.Jg. (1974), Heft 3, S.168 - 185.
6. Bijick, Joachim E. / Ziegenspeck, Jörg: Zeitschrift für Heilpädagogik.
Eine Annotierte Bibliographie der Jahrgänge 1949 / 1950 - 1976.
In: Zeitschrift für Heilpädagogik (Hannover), 30. Jg. (1979), Heft 2, S. 117 - 126.
7. Ziegenspeck, Jörg, unter Mitarbeit von Heike Niedick und Gudrun Zimmer:
Zeitschrift für Heilpädagogik – Annotierte Bibliographie: 1949 / 50 - 1959 (Teil I).
Beiheft zur Zeitschrift für Heilpädagogik (Hannover), 30. Jg. (1979), Heft 2, S. 1 - 180.
8. Ziegenspeck, Jörg, unter Mitarbeit von Irmgard Dützmann und Renate Selent:
Zeitschrift für Heilpädagogik – Annotierte Bibliographie: 1960 - 1969 (Teil II).
Beiheft zur Zeitschrift für Heilpädagogik (Hannover), 29. Jg. (1978), Heft 6, S. 1 - 180 .
9. Ziegenspeck, Jörg, unter Mitarbeit von Monika Stahlbock und Ursula Becker:
Zeitschrift für Heilpädagogik – Annotierte Bibliographie: 1970 - 1976 . (Teil III).
Beiheft zur Zeitschrift für Heilpädagogik (Hannover), 28. Jg. (1977), Heft 3,
S. 1 - 144.
10. Hörsten, Heinrich von / Schick, Helmut / Schinke, Hans-Jürgen / Schulz, Wolfgang / Solarová, Svetluse / Trendelenburg, Brigitte / Ziegenspeck, Jörg:
Dreijahresbibliographie Sonderpädagogik. Systematische Annotierung von Aufsätzen, Beiträgen aus Sammelbänden und Monographien 1974 -1976.
Eine Übersicht über Veröffentlichungen im deutschsprachigen Raum.
Reihe: Beiheft 12 zum BiB-report.
Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1979.
11. Ziegenspeck, Jörg: Aspekte der Notengebung im Sportunterricht der Schule für Lernbehinderte.
Aus: Bielefeld, Jürgen (Hrsg.): Sportunterricht an den Schulen für Lernbehinderte.
Dortmund (verlag modernes lernen) 1987, S. 144 - 157.

7. Beiträge für den Funk

1. Ziegenspeck, Jörg: Ene, mene, mu und raus bist Du.
Zensuren beim Übergang zu weiterführenden Schulen.

Rundfunksendung des Norddeutschen Rundfunks (NDR), Hauptabteilung: Schulfunk
- III. Programm. Sendereihe: Aus Forschung und Lehre.
Sendezeit: 23.04.75, 17.30 - 17.45 Uhr.

2. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe – Soll und Haben.
Rundfunksendung des Saarländischen Rundfunks, Abteilung: Wissenschaft und
aktuelle Kultur, Sendereihe: Kulturkommentar, Kulturnotizen.
Sendezeit: 05.02.77, 11.45 Uhr.
3. Ziegenspeck, Jörg: "... die Guten in's Töpfchen" Eine Kritik an der Entwicklung der
Orientierungsstufe.
Rundfunksendung des Norddeutschen Rundfunks (NDR), Hauptabteilung:
Kulturelles Wort - III. Programm. Sendereihe: Journal III für Bildung und Erziehung.
Sendezeit: 31.03.77, 19.30 - 20.00 Uhr.
4. Hessischer Rundfunk: Argumente – Was kann die Förderstufe leisten?
Zusammen mit Heinz Lauterbach und Kurt Schäfer. Moderator: Prof. Dr. K.
Klößner.
I. Programm.
Sendezeit: 22.09.79, 10.05 -11.00 Uhr.
5. Orientierungsstufe – Argumente für Eltern. Redakteur: H. Schreiber
Bayerischer Rundfunk - I. Programm.
Sendezeit: 09.00 - 09.30 Uhr.
6. Ziegenspeck, Jörg: Orientierungsstufe: 'Staustufe' für unsere Talente ?
Sendereihe: Aus Forschung und Lehre. Hamburg (Norddeutscher Rundfunk), III.
Hörfunkprogramm.
Sendezeit: 01.07.80, 17.30 - 17.45 Uhr.

Seit 1980 wegen der Vielzahl kleinerer und größerer Sendungen in Funk und später auch im Fernsehen nicht
mehr aufgelistet.

8. Sozialpädagogik und Sozialarbeit – Erlebnispädagogik

1. Rohlf, Dorothea / Ziegenspeck, Jörg: Bericht aus der Gruppe.
Ein Jugendklub wird gegründet.
In: deutsche jugend (München), 13. Jg. (1965), Heft 4, S. 155 - 158.
2. Rohlf, Dorothea / Ziegenspeck, Jörg: Bericht aus der Gruppe.
Aus: Gerds, Rupprecht (Hrsg.): Bericht aus der Gruppe.
München (Juventa) 1966, S. 61 - 69.
3. Ziegenspeck, Jörg: Heimerziehung im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis.
In: Katechetische Blätter - Kirchliche Jugendarbeit (München), 98. Jg. (1973), Heft
4, S. 230 - 234.

4. Ziegenspeck, Jörg: Milieugeschädigte Kinder – Ein Problem für die Schule und eine Aufgabe für die Lehrerbildung.
In: Katechetische Blätter - Kirchliche Jugendarbeit (München), 98. Jg. (1973), Heft 8, S. 505 - 510.
5. Bauer, Angela / Kloss, Reglindis / Woltmann, Joachim / Ziegenspeck, Jörg:
Soziale Integration. Ein unterrichtspraktischer Versuch in einer Orientierungsstufenklasse.
In: Westermanns Pädagogische Beiträge (Braunschweig), 28.Jg.(1976),Heft 1, S. 25 - 34.
6. Ziegenspeck, Jörg: Praxisfelder der Sozialarbeit und Sozialpädagogik.
In: schulmanagement (Braunschweig), 13. Jg. (1982), Heft 6, S. 8 - 9.
7. Ziegenspeck, Jörg: Die Kurzschule – Entwicklung und Konzeption einer pädagogischen Idee.
In: schulmanagement (Braunschweig),13. Jg. (1982), Heft 3, S. 28 - 34 (mit 5 Abb.).
8. Weber, Helga / Ziegenspeck, Jörg: Die deutschen Kurzschulen.
Historischer Rückblick – Gegenwärtige Situation – Perspektiven.
Reihe: Beltz Monographien, Weinheim (Beltz) 1983, 282 S.
9. Ziegenspeck, Jörg: Sozialpädagogik vor dem Wind.
Segeln auf der 'Johannes Georgi' .
In: betrifft : erziehung (Weinheim), 16. Jg. (1983), Heft 6, S. 68 - 73 (und Titelbild).
10. Händel, Ulf / Ziegenspeck, Jörg: Kurzschulen: Pädagogik mit Segeln und Bergsteigen. Serie: Schulportrait.
In: betrifft: erziehung (Weinheim), 16. Jg. (1983), Heft 12, S. 56 - 63.
11. Ziegenspeck, Jörg: Pädagogik an Bord von Segelschiffen.
In: Sozialpädagogik und Segeln (Lüneburg), 4. Jg. (1984), Nr. 16, S. 12 - 13.
12. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik im Aufwind. 'Outward Bound' in Norddeutschland – oder: Wer will mitsegeln?
In: Sportunterricht (Schorndorf), 33. Jg. (1984), Heft 3, S. 98 - 104.
13. Ziegenspeck, Jörg: Segeln und Pädagogik.
In: Lehrhilfen für den Sportunterricht. Ständige Beilage zur Zeitschrift "Sportunterricht" (Schorndorf), 1984, Heft 3, S. 41.
14. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik unter Segeln.
Soziale Trainingsprogramme an Bord eines Großseglers.
In: schulmanagement (Braunschweig), 15. Jg. (1984), Heft 3, S. 35 -39.
15. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik unter Segeln.
Outward Bound in Norddeutschland.
In: Sozialpädagogik (Gütersloh), 26. Jg. (1984), Heft 4, S. 195 - 200.

16. Ziegenspeck, Jörg: "Outward Bound" – Erlebnispädagogische Programme für Jugendliche.
Aus: Landau, Gerhard (Hrsg.): Erlebnistage im Schulsport.
Reihe: rororo sport - Schulsport Praxis - Bd. 13.
Reinbek bei Hamburg (Rowohlt) 1985, S. 40 - 53.
17. Ziegenspeck, Jörg: Segeln und Pädagogik – Fachleute diskutierten auf der "boot '86".
In: deutsche jugend (Weinheim / München), 34. Jg. (1986), Heft 3, S. 109 - 111.
Auch in: Segeln und Sozialpädagogik (Lüneburg), 6. Jg. (1986), Heft 2, S. 3 - 8.
18. Ziegenspeck, Jörg: Ein Dreimast-Schoner als Jugend-Bildungsstätte.
In: päd. extra - Magazin für Erziehung, Wissenschaft und Politik (Wiesbaden), 1986, Heft 3, S. 12.
19. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Outward Bound.
Geschütztes Warenzeichen oder offener pädagogischer Begriff? Stellungnahmen und Dokumente zu einem Streitfall.
Reihe: Schriften - Studien - Dokumente zur Erlebnispädagogik -
Bd. 1. Lüneburg (K. Neubauer) 1986, 232 S.
20. Ziegenspeck, Jörg: Segeln und Pädagogik – Pädagogik und Segeln.
In: Marineforum (Bonn), 61. Jg. (1986), Heft 4, S. 142.
21. Ziegenspeck, Jörg: Segeln und Pädagogik – Pädagogik und Segeln.
In: Skipper (Miesbach), 9. Jg. (1986), Heft 7, S. 36.
22. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik unter Segeln.
Aus: Lorenz, Lothar (Hrsg.): Dreimast-Toppsegelschoner 'Thor Heyerdahl' –
Portrait eines Großseglers.
Kiel (Kelling-Eischeid) 1986, S. 44 - 45.
23. Ziegenspeck, Jörg: Bericht über das sozialpädagogische Segeln.
Eine Zwischenbilanz.
Lüneburg (K. Neubauer) 1986, 32 S.
24. Ziegenspeck, Jörg: Bericht über das sozialpädagogische Segeln.
Eine Zwischenbilanz nach fünfjährigen Bemühungen.
In: Segeln und Sozialpädagogik (Lüneburg), 6. Jg. (1986), Heft 8, S. 9 - 38.
25. Ziegenspeck, Jörg: Segeln und Pädagogik.
In: Theorie und Praxis der sozialen Arbeit (Bonn), 37. Jg. (1986), Heft 7 - 8, S. 277.
26. Ziegenspeck, Jörg: Outward Bound.
In: päd. extra (Wiesbaden), 1986, Heft 7 - 8, S. 49 - 53.
27. Ziegenspeck, Jörg: Outward Bound: ein Warenzeichen?
In: päd. extra (Wiesbaden), 1986, Heft 7 - 8, S. 53.
28. Ziegenspeck, Jörg: Kurt Hahn und der Nationalsozialismus.
In: päd. extra (Wiesbaden), 1986, Heft 7 - 8, S. 53.

29. Ziegenspeck, Jörg: Lernen für's Leben – Lernen mit Herz und Hand.
Vortrag zum 100. Geburtstag von Kurt Hahn (1886 - 1974).
Lüneburg (K. Neubauer) 1986, 32 S.
30. Ziegenspeck, Jörg: Lernen für's Leben – Lernen mit Herz und Hand.
Zum 100. Geburtstag von Kurt Hahn (1886 - 1974).
In: Neue Sammlung (Stuttgart) 26. Jg. (1986), Heft 3, S. 423 - 435.
Auch in: Segeln und Sozialpädagogik (Lüneburg), 6. Jg. (1986), Heft 7, S. 1 - 24.
31. Ziegenspeck, Jörg: Kurt Hahn und die internationale Kurzschulbewegung.
Ein Beitrag zum 100. Geburtstag des Reformpädagogen.
In: Zeitschrift für internationale erziehungs- und sozialwissenschaftliche Forschung
(Köln - Wien), 3. Jg. (1986), Heft 1, S. 41 - 56.
32. Ziegenspeck, Jörg: Mit dem Patentamt wider die unliebsame Konkurrenz.
Ist Erlebnispädagogik ein geschütztes Warenzeichen ?
In: Frankfurter Rundschau (Frankfurt a.M.), 42. Jg. (1986), Nr. 216 / 38, S. 13
(18.09.86) [Aus Schule und Hochschule].
Auch in: Segeln und Sozialpädagogik (Lüneburg), 6. Jg. (1986), Heft 10, S. 54 - 56.
33. Ziegenspeck, Jörg: Feuerschiff 'Kiel' – Flaggschiff der deutschen Jugend?
Kritische Anmerkungen, Begründungen und Anregungen zu einem großen
Vorhaben.
In: Segeln und Sozialpädagogik (Lüneburg), 6. Jg. (1986), Heft 10, S. 17 - 36.
34. Ziegenspeck, Jörg: Segeln mit Jugendlichen – Hindernis in Sicht.
In: sozial extra (Wiesbaden), 11. Jg. (1986), Heft 11, S. 8 - 9.
35. Ziegenspeck, Jörg: Segeln mit Jugendlichen – Pädagogik mit Hindernissen.
Erlebnispädagogik und die Angst der Bürokratie.
In: Segeln und Sozialpädagogik (Lüneburg), 6. Jg. (1986), Heft 11, S. 40 - 43.
36. Ziegenspeck, Jörg: Outward Bound. Geschütztes Warenzeichen oder offener
pädagogischer Begriff ?
In: deutsche jugend (Weinheim / München), 34. Jg. (1986), Heft 11, S. 472 - 476.
37. Ziegenspeck, Jörg: Pädagogik als Ware – oder:
Bestimmt das Patentamt, welche Begriffe zur Bezeichnung der Erziehungs- und
Unterrichtspraxis verwendet werden dürfen ?
In: schulmanagement (Braunschweig), 18. Jg. (1987), Heft 2, S. 27 - 31.
38. Ziegenspeck, Jörg: Segeln – Pädagogik – Therapie.
Vortrag zur Eröffnung der Gründungsversammlung des "Bundesverbands Segeln –
Pädagogik – Therapie e.V."
In: Segeln und Sozialpädagogik (Lüneburg), 7. Jg. (1987), Heft 5, S. 1 - 16.
39. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Kurt Hahn.
Erinnerungen – Gedanken – Aufforderungen.
Beiträge zum 100. Geburtstag des Reformpädagogen.
Lüneburg (K. Neubauer) 1987, 150 S.

40. Ziegenspeck, Jörg (Bearbeiter): Outward Bound – Gutachterliche Äußerungen für einen Lösungsantrag beim Deutschen Patentamt.
Lüneburg (K. Neubauer) 1987, 62 S.
41. Soitzek, Detlef / Weinberg, Peter / Ziegenspeck, Jörg:
Segelschiff 'Thor Heyerdahl' – Eine schwimmende Jugendbildungsstätte.
Konzept – Erfahrungen – Programm.
Lüneburg (K. Neubauer) 1988, 1. Aufl., 80 S., 1991, 2. Aufl., 80 S.
42. Ziegenspeck, Jörg: Die 'Outlaw' wird wieder in See stechen.
Neuer Förderverein gegründet.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 8. Jg. (1988), Heft 1, S. 44.
43. Ziegenspeck, Jörg: 'Wilhelmine von Stade' – Die Lebensgeschichte eines deutschen Küstenseglers und seiner Besatzung.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 8. Jg. (1988), Heft 1, S. 47.
44. Ziegenspeck, Jörg: Das sozialpädagogische Segeln.
Ein Sachstandsbericht über Lüneburger Aktivitäten.
In: sozialmagazin - Die Zeitschrift für soziale Arbeit (Weinheim), 13. Jg. (1988), Heft 7 - 8, S. 52 - 57.
45. Ziegenspeck, Jörg: Die unvollständige Familie.
Aus: Hempelmann, Rolf / Zimmermann, Wolf-Dieter / Klaeren, Horst (Hrsg.):
Erziehungswirklichkeiten: Sonderformen von Entwicklung, Sozialisation, Erziehung.
Reihe: Materialien für den Sekundarbereich II - Erziehungswissenschaft - Bd. 4.
Hannover (Schroedel) 1989, S. 24 - 25.
46. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik. Segeln und Pädagogik – Pädagogik und Segeln. Grundsätzliche Anmerkungen und Literaturbericht zu einer praktischen Wissenschaft und wissenschaftlichen Praxis.
In: Unsere Jugend - Zeitschrift für Studium und Praxis der Sozialpädagogik (München), 42. Jg. (1990), Heft 11, S. 463 - 471.
47. Ziegenspeck, Jörg: Über Irrungen und Wirrungen des Vereins "Deutsche Gesellschaft für Europäische Erziehung e. V. " und seiner Repräsentanten.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 10. Jg. (1990), Heft 11, S. 1 - 22.
48. Ziegenspeck, Jörg: Segeln und Pädagogik – Pädagogik und Segeln.
In: Zeitschrift für Erziehung und Wissenschaft in Schleswig-Holstein (Kiel), 45. Jg. (1991), Heft 7 / 8, S. 5 - 8 (Titelbild).
49. Ziegenspeck, Jörg: Grundsätzliche Anmerkungen und ein Literaturbericht zu einer praktischen Wissenschaft und wissenschaftlichen Praxis.
Aus: Neubert, Waltraut: Das Erlebnis in der Pädagogik.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1991, Nachwort im Nachdruck der 3. Aufl. von 1932, die seinerzeit im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, erschienen ist, S. 81 - 93.
50. Ziegenspeck, Jörg: Der "Martins-Pass" – Ein Instrument zur Kooperation und Kommunikation für Kinder und junge Menschen.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 11. Jg. (1991), Heft 7, S. 5 - 8.

51. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik. Anmerkungen zur 100. Ausgabe der "Zeitschrift für Erlebnispädagogik".
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 11. Jg. (1991), Heft 10, S. 3 - 18.
52. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik – Mode, Methode oder mehr ?
Ein Statement zur Podiumsdiskussion.
Aus: Bedacht, A. / Dewald, W. / Heckmair, B. / Michl, W. / Weis, K. (Hrsg.):
Erlebnispädagogik – Mode, Methode oder mehr ? Tagungsdokumentation des
'Forums Erlebnispädagogik'.
München (Fachhochschule München) 1992, S. 15 - 21.
53. Ziegenspeck, Jörg: "Outward Bound" – Ein erlebnispädagogischer Fachbegriff
wurde aus der von kommerziellen Interessen diktierten Vereinnahmung durch den
Verein "Deutsche Gesellschaft für Europäische Erziehung e.V." befreit.
Zum Beschluss des 29. Senats des Bundespatentgerichts (München) vom 11.10.91.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 12. Jg. (1992), Heft 1, S. 3 - 8.
54. Ziegenspeck, Jörg: Outward Bound – Stellungnahme zu einem pädagogischen
Begriff. Eine Argumentationshilfe zur Frage, welche Bedeutung der
erlebnispädagogische Terminus "Outward Bound" vor dem Zeitpunkt der
patentamtlichen Eintragung als "Warenzeichen / Dienstleistungsmarke" (29.04.85)
hatte.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 12. Jg.(1992), Heft 1,S.9 -39.
55. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik. Rückblick – Bestandsaufnahme – Ausblick.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1992.
56. Ziegenspeck, Jörg: Plädoyer für einen erlebnispädagogischen Dachverband.
Rückblick und Gründe für eine Erweiterung des "Bundesverbands Segeln –
Pädagogik – Therapie e.V."
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg),12.Jg.(1992), Heft 6,S.19 - 33.
57. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik. Hintergrundinformationen zu einem praktisch
bedeutsamen und theoretisch interessanten Erziehungsfeld.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg),13.Jg.(1993), Heft 1,S.5 - 10.
58. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik.
Aus: Fitting, Klaus / Saßenrath-Döpke, Eva-Maria (Hrsg.): Pädagogik und
Auffälligkeit. Impulse für Lehren und Lernen bei erwartungswidrigem Verhalten.
Festschrift zum 60. Geburtstag von Karl-Josef Kluge.
Weinheim (Deutscher Studien Verlag) 1993, S. 352 - 362.
59. Ziegenspeck, Jörg / Vázansky, Mojmír:
Pedagogika zázitku - dosavadní stav a perspektivy.
In: Vychovávateľ'stvo Educatio Bratislava s prispením Ministerstva školstva a vedy
Slovenskej republiky (Bratislava), 37. Jg. (1993), Heft 3 - 4, S. 2 - 5.
60. Soitzek, Detlef / Ziegenspeck, Jörg: Sporturlaub und Erlebnispädagogik.
Aus: Wilken, Thomas / Neuerburg, Hans-Joachim / Fehres, Karin / Sperle,
Nico (Hrsg.): Sport im Urlaub. Ökologische, gesundheitliche und soziale
Perspektiven.
Reihe: ADH-Schriftenreihe des Hochschulsports - Bd. 14.
Aachen (Meyer & Meyer) 1993, S. 153 - 167.

61. Ziegenspeck, Jörg: Lernen ist mehr als Kopfarbeit.
In: Jugend & Kirche - Fachzeitschrift für Jugendarbeit und Jugendpastoral (Wien),
27. Jg. (1993 / 1994), Heft 1, S. 2 - 6.
62. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik.
Stichwort aus: Keck, Rudolf W. / Sandfuchs, Uwe (Hrsg.): Wörterbuch
Schulpädagogik. Ein Nachschlagewerk für Studium und Schulpraxis.
Bad Heilbrunn / Obb. (Julius Klinkhardt) 1994, S. 89 - 90.
63. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik.
Aus: Stimmer, Franz (Hrsg.): Lexikon der Sozialpädagogik und der Sozialarbeit.
München - Wien (Oldenbourg) 1994, 1. Aufl., 1996 2. Aufl., 1999, 3. Aufl., 2000, 4.
Aufl., S. 183 - 187.
64. Ziegenspeck, J.: Jugendprobleme in der Großstadt.
Ungelöste Fragen in und Lösungsvorschläge für Hamburg.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 15. Jg. (1995), Heft 3 / 4,
S. 61 - 70..
65. Ziegenspeck, Jörg (Initiator): Workshop "Erlebnispädagogik" auf dem XIII.
Weltkongreß der A.I.E.J.I. in Potsdam (1994) - Eine Tagungsdokumentation.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 15. Jg. (1995), Heft 9, S. 56 - 88.
66. Ziegenspeck, Jörg: Segeln auf dem Dreimast-Toppsegelschoner 'Thor Heyerdahl'.
Outward Bound für Jugendliche und junge Erwachsene.
Erlebnispädagogische Grundsätze und praktische Erfahrungen (1983 - 1994).
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1995.
67. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Problemkinder in der Großstadt (Themenheft).
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 15. Jg. (1995), Heft 10 / 11,
S. 3 - 89. Mit einer "Nachlese" in Heft 12, S. 73 - 88.
68. Ziegenspeck, Jörg (Initiator): Workshop und Vorträge zur Erlebnispädagogik an der
Universität Lüneburg (1995) – Eine Tagungsdokumentation.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 15. Jg. (1995), Heft 12,
S. 6 - 72.
69. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik – Ein romantisches Delikt ?
In: neue deutsche schule (Essen), 47. Jg. (1995), Heft13 / 14, S. 18 - 22.
70. Ziegenspeck, Jörg: "Erlebnispädagogik will da wirkungsvoll helfen, wo andere
Hilfen versagen".
Aus: Scheufele, Ulrich (Hrsg.): Weil sie wirklich lernen wollen.
Bericht von einer anderen Schule. Das Altinger Konzept.
Weinheim - Berlin (Beltz Quadriga) 1996, S. 112 -115.
71. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik. Entwicklungen und Trends.
In: Spektrum Freizeit - Forum für Wissenschaft, Politik & Praxis (Salzburg),
18. Jg. (1996), Heft 1, S. 51 - 58.

72. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Lüneburger Tagungen zur Erlebnispädagogik. Dokumentation des Workshops an der Universität Potsdam (1994) und des Workshops an der Universität Lüneburg (1995). Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1996. Darin: Potsdamer Workshop des "Bundesverbands Erlebnispädagogik e.V." - Programm und Einleitung. S. 5 - 8. Lüneburger Workshop - Programm und Einleitung. S. 34 - 40.
73. Ziegenspeck, Jörg, unter Mitarbeit von Riess, Anneke (Hrsg.): Fahrt ins Leben. Der "Outward Bound-Preis 1994": Erlebnispädagogische Projekte stellen sich vor. Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1996. Darin: Der "Outward Bound-Preis 1994" wird vergeben. Anmerkungen zum Hintergrund dieser Auszeichnung. S. 3 - 4. Ansprache anlässlich der Verabschiedung der 'Fridtjof Nansen' in Wilhelmshafen am 3. Dezember 1994. S. 7 - 14. Einige Vorbemerkungen zum nachfolgenden Bericht über das Projekt "High Seas - High School": S. 23 - 28.
74. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): "Schulfarm Insel Scharfenberg" in Berlin. Themenheft der "Zeitschrift für Erlebnispädagogik" (Lüneburg), 16. Jg. (1996), Heft 2 / 3, S. 1 - 85.
75. Ziegenspeck, Jörg: "Erlebnis"-Pedagogy. Aus: Neumann, Jan / Mytting, Ivar / Brtnik, Jiri (Hrsg.): Outdoor Activities. Seminar Prague '94 - Charles University. Reihe: Berichte von Kongressen, Tagungen, Workshops - Bd. 7. Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1996, S. 48 - 54.
76. Ziegenspeck, Jörg: Der "Outward Bound-Preis 1995" wurde vergeben. Anmerkungen zum Hintergrund dieser Auszeichnung. In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 16. Jg. (1996), Heft 5, S. 4 - 8.
77. Ziegenspeck, Jörg: Vorwort des Herausgebers – oder: Die Erlebnispädagogik im Spiegel von Prüfungsarbeiten. Aus: Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Die Erlebnispädagogik im Spiegel von 158 Prüfungsarbeiten. Annotierte Bibliographie. Reihe: Schriften - Studien - Dokumente zur Erlebnispädagogik - Bd. 14. Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1996, S. 3 - 10.
78. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik (Translated by Deok-Hwan Kim). In: Theology and Society (Chonju / Korea), 1996, Vol. 10, S. 295 - 305.
79. Ziegenspeck, Jörg: Zur Bedeutung der Erlebnispädagogik bei der psychosozialen Arbeit. In: Schriftenreihe der AIS-Jugendbetreuung - Heft 1. Klagenfurt 1996, S. 11 - 14.
80. Ziegenspeck, Jörg: Der "Outward Bound-Preis 1996" wurde vergeben. Anmerkungen zum Hintergrund dieser Auszeichnung.

In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 17. Jg. (1997), Heft 3, S. 10 - 14.
Darin: Die Urkunde, Erläuterungen und Grußwort des Schirmherrn, Prof. Rolf Wernstedt, MdL., Kultusminister des Landes Niedersachsen, S. 15 - 23.

81. Ziegenspeck, Jörg: Vorbemerkungen zum Themenheft "Kinder- und Jugendkriminalität in Deutschland".
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 17. Jg. (1997), Heft 10, S.3 – 5.
Darin eine Beilage:
Fischer, Torsten / Ziegenspeck, Jörg: Positionen zur Standardentwicklung für erlebnispädagogische Projektarbeit der Heimerziehung im Ausland.
Eine Studie zur Erstellung einer Standard-Systematik der Qualitätssicherung erlebnispädagogischer Projektarbeit der Heimerziehung im Ausland unter metatheoretischen Gesichtspunkten der qualitativen Sozialforschung.
S. 1 - 10.
82. Schmidt-Gödelitz / Pfeiffer, Christian / Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.):
Kinder- und Jugendkriminalität in Deutschland. Ursachen – Erscheinungsformen – Gegensteuerung.
Reihe: Berichte von Kongressen, Tagungen, Workshops - Bd. 8.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1997, 127 S.
83. Ziegenspeck, Jörg: Fünfzig Pädagoginnen und Pädagogen bereiten der Erlebnispädagogik den Weg. – Ein Vorwort.
Aus: Wick, Rainer K.: Johannes Itten. Kunstpädagogik als Erlebnispädagogik ?
Reihe: Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik - Bd. 50.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1997, S. 7 - 13.
84. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Zirkuspädagogik.
Grundsätze – Beispiele – Anregungen.
Eine Dokumentation anlässlich des Internationalen Kinder - / Jugend-Circus- & Theaterfestivals in Hamburg 1997.
Reihe: Schriften - Studien - Dokumente zur Erlebnispädagogik - Bd. 16.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1997, 312 S.
85. Ziegenspeck, Jörg: Fünf Jahre "Outward Bound-Preis" (1992 - 1996).
Aus: Schwindt, Michael: Integrative Erlebnispädagogik.
Betrachtungen und Erfahrungen aus der Arbeit des Projekts 'Sail Training / Erlebnispädagogik' am Fachbereich Sozialpädagogik der Fachhochschule Hildesheim / Holzminden.
Reihe: Segeln und Sozialpädagogik - Bd. 12.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1997, S. III - XV.
86. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnisorientiert Lernen.
Aus: Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Pädagogische Ideenliste Sekundarbereich.
Reihe: Hameyer, Uwe (Hrsg.): Profile.
Kronshagen (Körner) 1997, S. 165 - 169.
Darin auch: Ziegenspeck, Jörg: Segeln mit der 'Thor Heyerdahl'. S. 194 - 205.
87. Ziegenspeck, Jörg: Zur Bedeutung der Erlebnispädagogik – Ein Nachwort.
Aus: Herrmann, Walter: Das Hamburgische Jugendgefängnis Hahnöfersand.

Mit einem Vorwort von Klaus Eyferth und einem Nachtrag von Jörg Ziegenspeck.
Reihe: Schriften - Studien - Dokumente zur Erlebnispädagogik - Bd. 17.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1997, 192 S.; hier: S. 164 - 180.
Auch aus: Bondy, Curt: Pädagogische Probleme im Jugend-Strafvollzug.
Mit einem Vorwort von Klaus Eyferth und einem Nachtrag von Jörg Ziegenspeck.
Reihe: Schriften - Studien - Dokumente zur Erlebnispädagogik - Bd. 18.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1997, 136 S.; hier: S. 106 - 122.

88. Fischer, Torsten / Ziegenspeck, Jörg: Qualität als pädagogisches Programm.
Ist die deutsche Jugendhilfe in der Beziehung zwischen Erlebnispädagogik und einem neuen Qualitätsdenken reformfähig ?
Aus: Hans-Jörg Seifert: Qualität als Programm.
Ein empirischer Beitrag zur erlebnispädagogischen Projektarbeit im Ausland.
Eine Pilotstudie unter Berücksichtigung der Standards der Normenreihe DIN ISO 9000 ff. zum Qualitäts- und Projektmanagement in den 'Hilfen zur Erziehung'.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1997, 100 S.; hier: S. 5 - 10.
89. Ziegenspeck, Jörg: Zum Tod von Ulf Händel (22.04.25 - 29.10.97) – Ein Nachruf.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 17. Jg. (1997), Heft 12, S. 4 - 5.
90. Ziegenspeck, Jörg: Zwei Schiffe für die Jugend: 'PAMIR' und 'PASSAT'.
Von den hoffnungsvollen Anfängen und dem dramatischen Ende.
Einige Vorbemerkungen zum Beitrag von Rudolf Wittenhagen.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 17. Jg. (1997), Heft 12, S. 9 - 11.
91. Ziegenspeck, Jörg: Einige Vorbemerkungen zu den nachfolgenden Beiträgen und zum Zwischenbericht der Evaluationsstudie "Erlebnispädagogik" des 'Instituts des Rauhen Hauses für Soziale Praxis' (isp) in Hamburg.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 17. Jg. (1997), Heft 12, S. 42 - 43.
92. Ziegenspeck, Jörg: Der "Outward Bound-Preis '96" – Eine Nachlese.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 17. Jg. (1997), Heft 12, S. 77 - 80.
93. Ziegenspeck, Jörg: Workshop "Erlebnispädagogik – Theorie und Praxis".
Aus: Landeskinder- und Jugendheim "Adolf Reichwein" Schloß Pretzsch (Hrsg.):
50 Jahre Landeskinder- und Jugendheim "Adolf Reichwein" Schloß Pretzsch.
Dokumentation der Veranstaltungen und Projektstage.
Pretzsch (Eigenverlag) 1997, S. 17 - 22.
94. Ziegenspeck, Jörg: Das Erlebnis – Versuch einer Begriffsbestimmung aus erziehungswissenschaftlicher Sicht.
Aus: H. Artschwager (Hrsg.): 40 Jahre Waldhaus. Dokumentation der Fachtagungen, Diskussionen, Informationen und Meinungen.
Hildritzhäuser (Eigenverlag) 1997, S. 56 - 62.
95. Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Das Museum als erlebnispädagogischer Lernort.
Museumspädagogik in den Museen der Freien und Hansestadt Hamburg und ihrer näheren Umgebung.
Reihe: Kleine Schriften zur #Erlebnispädagogik - Band 20.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1997.

Darin: Ziegenspeck, Jörg: Erlebnis – Versuch einer Begriffsklärung aus erziehungswissenschaftlicher Sicht. S. 1 - 30.

96. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnis – Versuch einer Begriffsklärung aus erziehungswissenschaftlicher Sicht.
Aus: Schemel, Hans-Joachim (Hrsg.): Naturerfahrungsräume.
Ein humanökologischer Ansatz zur Sicherung von naturnaher Erholung in Stadt und Landschaft.
Teil I: Humanwissenschaftliche Annäherungen an die Beziehung Mensch-Natur.
Teil II: Das Konzept der neuen Flächenkategorie und Grundlagen für die planerische Umsetzung.
Reihe: Angewandte Landschaftsökologie - Bd. 19.
Bonn - Bad Godesberg (Bundesamt für Naturschutz) 1998, Teil I, S. 141 - 151.
97. Ziegenspeck, Jörg: Zur Vergabe des "Elisabeth-Selbert-Preises" 1998.
Dr. Hiltrud Schröter (Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt a.M.) wurde für ihre wissenschaftliche Untersuchung "Arabesken – Studien zum interkulturellen Verstehen i, deutsch-marokkanischen Kontext" (Frankfurt 1997) ausgezeichnet.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 18. Jg. (1998), Heft 10, S. 68 - 69.
98. Ziegenspeck, Jörg: Zur Bedeutung der Erlebnispädagogik.
In: Leibesübungen - Leibeserziehung - Bewegungserziehung (Salzburg), 52. Jg. (1998), Heft 2, S. 13 - 27.
99. Ziegenspeck, Jörg: Stichwort "Outward Bound" und Stichwort "Erlebnispädagogik".
In: Brillling, Oskar / Kleber, Eduard W. (Hrsg.): Hand-Wörterbuch Umweltbildung. Baltmannsweiler (Schneider Verlag Hohengehren) 1999, S. 57 - 58 und S. 201.
100. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik.
In: Reinhold, Gerd / Pollak, Guido / Heim, Helmut (Hrsg.): Pädagogik-Lexikon. München / Wien (Oldenbourg) 1999, S. 135 - 139.
101. Ziegenspeck, Jörg: Gewaltbereitschaft von Jugendlichen – Erlebnispädagogische Interventionsformen.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 19. Jg. (1999), Heft 2, S. 7 - 18.
102. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnis – Versuch einer Begriffsklärung aus erziehungswissenschaftlicher Sicht.
In: Plus - Zeitschrift für Praktisches Lernen (München), 1. Jg. (1999), Heft 3, S. 20 - 31.
103. Fischer, Torsten / Ziegenspeck, Jörg: Probleme empirischer Forschung in der Erlebnispädagogik.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 19. Jg. (1999), Heft 4, S. 3 - 8.
104. Ziegenspeck, Jörg: Sieben Jahre "Outward Bound-Preis" (1992 - 1998).
Anmerkungen zum Hintergrund dieser Auszeichnung und zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 19. Jg. (1999), Heft 5, S. 4 - 33.

105. Ziegenspeck, Jörg: Der Preisträger des "Outward Bound-Preises '98" wird vorgestellt.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 19. Jg. (1999), Heft 4, S. 34 - 39.
106. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik – Notwendigkeiten für die und Chancen in der Lehrer(aus)bildung.
Zehn provokante Ansichten.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1999.
Auch in: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg) 19. Jg. (1999), Heft 8, S. 18 - 23.
107. Ziegenspeck, Jörg: Reform mit Augenmaß. Ausgewählte Schriften des Reform- und Erlebnispädagogen Kurt Hahn. – Eine Rezension.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg) 19. Jg. (1999), Heft 12, S. 80 - 81.
108. Ziegenspeck, Jörg: Erlebnispädagogik – Outward Bound.
In: Colla / Gabriel / Millham / Müller-Teusler / Winkler (Hrsg. / Eds.):
Handbuch Heimerziehung und Pflegekinderwesen in Europa / Handbook Residential and Foster Care in Europe.
Neuwied / Kriftel (Luchterhand) 1999, S. 991 - 998.
109. Ziegenspeck, Jörg: Das Dachgeschoss von Campus-Gebäude 1:
Seit 1. März 1999 Domizil des Instituts für Erlebnispädagogik an der
Universität Lüneburg.
Lüneburg (edition erlebnispädagogik) 1999.
Auch in: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg) 20. Jg. (2000), Heft 1,
S. 42 - 58.
110. Ziegenspeck, Jörg W.: Erlebnispädagogik und Zirkusarbeit.
In: Schnapp, Sybille / Zacharias, Wolfgang (Hrsg.): Zirkuslust.
Zirkus macht stark und ist mehr ... Zur kulturpädagogischen Aktualität einer
Zirkuspädagogik.
Unna (LKD-Verlag) 2000, S. 50 - 59.
111. Fischer, Torsten / Ziegenspeck, Jörg W.: Handbuch Erlebnispädagogik.
Von den Ursprüngen bis zur Gegenwart. Ein Lehr- und Studienbuch.
Bad Heilbrunn / Obb. (Julius Klinkhardt) 2000, 376 S.
112. Ziegenspeck, Jörg W.: Erläuterungen zur Outward Bound-Idee.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 21. Jg. (2001), Heft 6 / 7, S. 7 - 9.
113. Ziegenspeck, Jörg W.: Was ist – woher kommt die Erlebnispädagogik ?
Themenheft "Eine Chance für die Gemeinde - Seelsorge in der Erlebnis-
gesellschaft", herausgegeben von Baumann, Barbara.
In: Themenhefte Gemeindegemeinschaft (Aachen), Nr. 45, 1. Quartal 2001, S.
114. Ziegenspeck, Jörg W.: Erlebnispädagogik.
Ein Klärungsversuch aus erziehungswissenschaftlicher Sicht.
In: Brinkmann, Wilhelm (Hrsg.): Differentielle Pädagogik. Eine Einführung.
Reihe: Petersen, Jörg / Reinert, Gerd-Bodo (Hrsg.): Bildung und Erziehung.
Donauwörth (Auer) 2001, S. 40 - 54.

115. Lehmann, Jens / Ziegenspeck, Jörg W.: Kinderdörfer in Niedersachsen.
Ideen – Träger – Konzepte – Perspektiven.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 21. Jg. (2001), Heft 6 / 7, S. 7 - 9.
116. Fischer, Torsten / Ziegenspeck, Jörg W.: Abenteuer Schule – Adventure School.
In: Freizeit & Spiel – Adventure & Play. Internationales Fachmagazin für Planer von Spiel- und Freizeitanlagen / International Magazine for Planners of Leisure Installations (Neuwied), 2. Jg. (2002), Heft 2, S. 42 - 45.
117. Ziegenspeck, Jörg W.: Erlebnispädagogik.
Grundsätzliche Anmerkungen zu einer wissenschaftlichen Praxis und praktischen Wissenschaft.
In: Bulletin der Arbeitsgemeinschaft LehrerInnen für Geistigbehinderte (Bern / Schweiz), Nr. 93, 2. Quartal 2002, S. 8 - 13.
118. Ziegenspeck, Jörg W.: Erlebnispädagogik – Eine neue Wissenschaftsdisziplin zwischen Theorie und Praxis.
In: Henschel, Henning / Welp, Ingelore (Hrsg.): Wilderness-Experience. Motivation ohne Befehl und Gehorsam.
Wien (Signum Wirtschaftsverlag) 2002, S. 123 - 135.
119. Ziegenspeck, Jörg W.: A Ship for the Youth of the World.
Ministry of Culture of the Russian Federation / Museum of the World Ocean (Hrsg.): History of Oceanography.
Abstracts of the VII. International Congress on the History of Oceanography (8. - 12. September 2003).
Kaliningrad / Russland (University Press) 2003, S. 293 - 294.
120. Ziegenspeck, Jörg W.: Erich Kiehn – Ein Anreger, der Orientierung gab, und ein Mensch, der bis heute Begegnungen ermöglicht.
In: Knab, Erich / Macsenaere, Michael (Hrsg.): Heimerziehung als Lebensaufgabe. Festschrift zum 90. Geburtstag von Erich Kiehn.
Reihe: Knab, E. / Macsenaere, M. (Hrsg.): Europäische Studien zur Jugendhilfe – Bd. 4.
Landau / Pfalz (Institut für Kinder- und Jugendhilfe / Bundesverband Katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e.V.) o.J. (2003), S. 63 – 68.
121. Fischer, Torsten / Ziegenspeck, Jörg W.: Forschung und Lehre am „Institut für Erlebnispädagogik“ an der Universität Lüneburg.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 27. Jg. (2007), Heft 1, S. 3 - 12 .
122. Ziegenspeck, Jörg W.: Einige Vorbemerkungen zu den nachfolgenden Texten (im Zusammenhang mit Hermann Neuton Paulsen und der „Hallig der Jungs“ auf der Insel Süderoog).
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 28. Jg. (2008), Heft 8 / 9 / 10, S. 6 - 14..
123. Fischer, Torsten / Ziegenspeck, Jörg W.: Erlebnispädagogik: Grundlagen des Erfahrungslernens.
Ein Lehr- und Studienbuch.
Bad Heilbrunn / Obb. (Julius Klinkhardt) 2008, 388 S.

124. Ziegenspeck, Jörg W.: Europäische Jugendsinsel.
Erste Skizze zu seinem wegweisenden Projekt: „European Summer University“.
Neue Wege, Chancen und Möglichkeiten der Ausbildungs- und
Persönlichkeitsförderung hochtalentierter Studentinnen und Studenten aus High-Tec-
Studiengängen europäischer Universitäten.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 28. Jg. (2008), Heft 8 / 9 / 10, S. 41
- 128.
125. Ziegenspeck, Jörg W.: Ein Schiff für die Jugend der Welt.
Erste Skizzierungen eines internationalen Vorhabens.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 28. Jg. (2008), Heft 8 / 9 / 10, S.
129 - 150.
126. Fischer, Torsten / Ziegenspeck, Jörg W.: Betreuungsreport Ausland.
Eine empirische Analyse zur Wirklichkeit und Wirksamkeit intensiv-
pädagogischer Betreuungsmaßnahmen im Ausland.
Reihe: Schriften – Studien – Dokumente zur Erlebnispädagogik – Bd. 17.
Lüneburg 2009, 220 S.
Veröffentlicht auch in der „Zeitschrift für Erlebnispädagogik“ (Lüneburg), 29. Jg.
(2009), Heft 1 - 3, S. 1 - 222.
127. Ziegenspeck, Jörg W.: Vorwort.
In: Fischer, Torsten: Intensivpädagogik im Ausland.
Reihe: Fischer, T. und Lehmann, J. (Hrsg.): Schriften zur Bildungs- und
Freizeitwissenschaft – Bd. 5.
Aachen (Shaker) 2010, S. 7 - 10.
128. Fischer, Torsten / Lehmann, Jens / Ziegenspeck, Jörg W.: Research Proposal.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 30. Jg. (2010), Heft 9 / 10, S. 14 -
22..
129. Ziegenspeck, Jörg W.: Leistungsbilanz des „Instituts für Erlebnispädagogik e.V.“ an
der LEUPHANA Universität Lüneburg.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 30. Jg. (2010), Heft 9 / 10, S. 28 -
31..
130. Ziegenspeck, Jörg W.: 30 Jahre „Zeitschrift für Erlebnispädagogik“.
Das „Institut für Erlebnispädagogik“ (IfE) dankt allen Wegbegleitern und
Wegbereitern.
In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik (Lüneburg), 30. Jg. (2010), Heft 9 / 10, S. 3.
- 131: Fischer, Torsten / Ziegenspeck, Jörg W.: Erlebnispädagogik – Experiential Learning.
In: Kilb, Rainer / Peter, Jochen (Hrsg.): Methoden der Sozialen Arbeit in der Schule.
München (Ernst Reinhardt) 2015, 1. Aufl., 2016, 2. Aufl., S. 205 - 218.

9. Verschiedene andere Arbeiten

1. Arbeitskreis Norddeutschland: Katechetisches Amt Hamburg und Kiel, Religionspädagogisches Institut Loccum (Hrsg.): Problematik der Entwicklungshilfe – Materialien und Entwürfe zum problemorientierten Religionsunterricht. Unterrichtsmodelle für die 8. - 10. Klasse. Loccum (Eigenverlag) o.J. (1970).
2. Klüver, Hans Peter / Ziegenspeck, Jörg (Hrsg.): Stationen und Probleme der Zweiten Phase der Lehrerbildung. Kritische Stellungnahmen von Dozenten, Seminarleitern, Regierungs- und Schulräten und Lehrern z.A. Reihe: Auswahl Reihe A - Bd. 19. Hannover - Berlin - Darmstadt - Dortmund (Schroedel) 1969, 89 S.
3. Ziegenspeck, Jörg: Der Verkehrsknotenpunkt als städtebauliches Problem. In: werkpädagogische hefte (Ravensburg), 4. Jg. (1971) Heft 4, S. 111 - 118.
4. Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule - GGG (Hrsg.): Vom Schulzentrum zur Gesamtschule. Bestandsaufnahme und Entwicklungspotential kooperativer Gesamtschulen. Mit Beiträgen von Uwe Hartwig, Ekkehart Mittelberg, Elmar Philipp und Jörg Ziegenspeck. Reihe: Arbeitsmaterialien 1 / 79. (Gefördert aus Mitteln des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft - BMBW). Hamburg, März 1979, 102 S.
5. Ziegenspeck, Jörg: Spielen in der Schule – Ein Sachstandsbericht. Aus: Ziegenspeck, J. u. Mitarbeitern: Spielen in der Schule. Sachstandsbericht und systematischer Literaturnachweis 1973 bis 1978. Band I der von Knapp, A. u. Ziegenspeck, J. herausgegebenen 'Interaktionspädagogik'. Reihe: Beihefte zum BiB-report - Heft 13. Duisburg (Verlag für Pädagogische Dokumentation) 1980, S. 12 - 95.
6. Ziegenspeck, Jörg: Schüler melden sich zu Wort – oder: Warum das Unbehagen an der Schule verdeutlicht werden muss. (Antworten auf fünf Thesen von Klaus Mollenhauer, Hans-Karl Beckmann, Nikolaus Lobkowicz, Golo Mann, Hartmut von Hentig, Werner Remmers u.a.) . In: Profil - Schülerzeitung (Winsen / Luhe), März 1980, S. 8 - 9.

10. Gutachten

1. Ziegenspeck, Jörg: Zum naturwissenschaftlichen Unterricht in der Orientierungsstufe unter besonderer Berücksichtigung des Faches Chemie. Ein Beitrag zu einer Bestandsaufnahme des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Orientierungsstufe. [Gutachten für das "Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften" (IPN) an der Universität Kiel - November 1976].

2. Ziegenspeck, Jörg: Die Schulstruktur in den Klassen 5 und 6: Beschreibung der orientierungsstufenspezifischen Situation in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (1976 / 1977).
[Gutachten für das "Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften" (IPN) an der Universität Kiel - November 1976].

Seit 1976 wegen der Vielzahl kleinerer und größerer gutachterlicher Stellungnahmen nicht mehr aufgelistet.
Letzte gutachterliche Stellungnahmen von Bedeutung:

3. Ziegenspeck, Jörg W.: Schule ist mehr als PISA.
Zur Bedeutung reformpädagogischer Ansprüche an die schulische Bildung von heute.
Gutachterliche Stellungnahme zum Bericht über die Konferenz der ZEIT Stiftung Ebelin und Gerd Bucerus in Hamburg (6. / 7. März 2008).
Lüneburg – 24. April 2008, 14 S.
4. Ziegenspeck, Jörg W.: Denkschrift zur erkennbaren und fragwürdigen Situation an der LEUPHANA Universität Lüneburg unter besonderer Berücksichtigung der Kostenexplosion bei der Verwirklichung des Bauvorhabens des Zentralgebäudes („Libeskindbau“).
Vorgelegt der Ministerin des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, Frau Dr. Gabriele Heinen-Kljajic, am 24. März 2014.
Lüneburg / Hamburg 2014, 60 S.

11. Acht Schriftenreihen im Verlag „edition erlebnispädagogik“ – Lüneburg (Begründer, Verleger und Herausgeber: Jörg W. Ziegenspeck; seit 1998 Torsten Fischer Mitherausgeber)

11.1. Wissenschaft und Praxis

Die Schriftenreihe "Wissenschaft und Praxis" ist die älteste Reihe (begonnen 1980), in der vorwiegend wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen des Lehramtsstudiums entstanden.

Diese Reihe steht allen offen – so wird bis heute immer wieder betont –, die Beiträge mit praktischer und theoretischer Relevanz veröffentlichen wollen. Sie ist an Fragestellungen orientiert, die in einem engen Zusammenhang mit sozial- und gesellschaftswissenschaftlichen Wirklichkeitsfeldern stehen. Insbesondere sollen erziehungswissenschaftliche, psychologische, soziologische und politologische Themen aufgegriffen und erörtert werden. Darüber hinaus soll mit den Beiträgen die interdisziplinäre Diskussion neu belebt werden – innerhalb und außerhalb der Hochschulen und Universitäten.

Band 1: Hans Jochim Schmidt:
GRUNDSCHULZEUGNISSE IN NIEDERSACHSEN.
– Bericht über eine Untersuchung –
Lüneburg 1980, 150 S. (ISBN 3-88456-003-5)

Band 2: Karl Sauer:
LEHRERAUSBILDUNG ZWISCHEN WISSENSCHAFT,
POLITIK UND PRAXIS.
– Beiträge aus zwei Jahrzehnten –

- Lüneburg 1981, 196 S. (ISBN 3-929058-61-8)
- Band 3: Helmut Reisener:
ENGLISCHUNTERRICHT IN DER HAUPTSCHULE.
 Bestandsaufnahme – Lösungsansätze – Ausblick.
 Lüneburg 1981, 212 S. (ISBN 3-929058-62-6)
- Band 4
 und 5: Stephan Kupko:
ENTSTEHUNG UND BEWÄLTIGUNG JUGENDLICHER DISSOZIALITÄT.
 Teil I: Strukturen öffentlicher Ersatzerziehung und abweichenden
 Verhaltens von Kindern und Jugendlichen.
 Teil II: Sozialtherapie auf dem Jugendschiff 'Outlaw' als Alternative zur
 geschlossenen Unterbringung in Heimen und Jugendstrafanstalten.
 Lüneburg 1985, Teil I 173 S. (ISBN 3-929058-63-4)
 Teil II 154 S. (ISBN 3-929058-64-2)
- Band 6: Ernst Tipke / Friedrich G. Meyer zu Erbe (Hrsg.):
REDEN IST LEBEN.
 Beiträge und Veröffentlichungen zur Gesellschaftspolitik und Erwachsenen-bildung.
 Lüneburg 1981, 246 S. (ISBN 3-929058-65-0)
- Band 7: Erich Koch:
DIDAKTIK UND METHODIK DER UMWELTERZIEHUNG.
 Lüneburg 1983, 115 S. (ISBN 3-88456-015-8)
- Band 8: Gerhard Herz (Hrsg.):
SCHÜLERPROBLEME.
 – Acht Beiträge zu Konfliktbereichen der Schülerexistenz –
 Lüneburg 1983, 260 S. (ISBN 3-929058-66-9)
- Band 9: Hans Jochim Schmidt:
HAUSAUFGABEN IN DER GRUNDSCHULE.
 Lüneburg 1984, 441 S., (vergriffen) (ISBN 3-929058-67-7)
- Band 10: Erich Birkelbach:
SCHULE – FREIZEIT – SEGELN.
 Persönlichkeitsbildung durch Verwirklichung von Freiheit.
 Lüneburg 1986, 630 S. [Teil I und II] (ISBN 3-929058-68-5)
- Band 11: Emil Thiemann / Frauke Schonart:
LIEBE – LEISTUNG – WAHNSINN.
 Von der Dialektik des Werdens zur Dialogfähigkeit des Menschen.
 – Psychiatrische Aspekte und Zweifel –
 Lüneburg, 1. Aufl. 1986, 240 S.,
 2. Aufl. 1993, 288 S. (ISBN 3-929058-00-6)
- Band 12: Daniela Maria Sandner-Heber:
FREIZEITPÄDAGOGIK ZWISCHEN EMANZIPATORISCHEN ZIELEN

UND PRAGMATISCHEN ORIENTIERUNGEN.

Eine kritische Auseinandersetzung mit den freizeitpädagogischen Konzepten von Horst W. Opaschowski und Wolfgang Nahrstedt.

Lüneburg 1988, 230 S.

(ISBN 3-929058-69-3)

Band 13: Werner Michl (Hrsg.):

PRAXIS DER ÖKOLOGISCHEN BILDUNG IN DER JUGENDARBEIT.

Lüneburg 1992, 160 S., (vergriffen)

(ISBN 3-929058-70-7)

Band 14: Beate Braumann:

INTEGRATION VON SOZIAL- UND SCHULPÄDAGOGIK IM

TAGESREALSCHULKURS DER VOLKHOCHSCHULE LÜNEBURG.

Lüneburg 1992, 300 S.

(ISBN 3-929058-71-5)

Band 15: Manfred Bönsch, Eiko Jürgens und Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):

DIE ORIENTIERUNGSSTUFE MUSS ERHALTEN BLEIBEN !

WAS MACHT SIE ERHALTENSWEERT ?

Meinungen, Erfahrungen und Erkenntnisse von Beteiligten und Betroffenen aus wissenschaftlicher, bildungspolitischer, administrativer und praktischer Perspektive zu den Vorstellungen des Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen zur zukünftigen Schulstruktur.

– Eine Denkschrift –

Lüneburg 2001, 400 S.

(ISBN 3-89569-056-2)

Band 16: Ferdinand Bitz:

ABENTEUER UND RISIKO.

Zur Psychologie inszenierter Gefahr.

Identifikation und Authentizität durch erlebnispädagogische Outdoor-Programme.

Lüneburg 2005, 208 S.

(ISBN 3-89569-066-X)

Band 17: Torsten Fischer / Jörg W. Ziegenspeck:

BETREUUNGSREPORT AUSLAND.

Eine empirische Analyse zur Wirklichkeit und Wirksamkeit intensivpädagogischer Betreuungsmaßnahmen im Ausland.

Lüneburg 2009, 220 S.

(ISBN 3-89569-083-X
978-3-89569-083-9)

Beihefte zur Schriftenreihe „Wissenschaft und Praxis“:

Durch verschiedene "Beihefte" zur Reihe "Wissenschaft und Praxis" wurden praxisrelevante Aspekte illustriert und betont.

Heft 1: Christian Kühtz:

RAD KAPUTT.

Unterwegs ohne Werkzeug.

Vom Platten bis zum Rahmenbruch.

Reparaturen aller Art.

Das Fahrrad im Werkunterricht – Warum eigentlich nicht ?

Lüneburg 1983, 84 S.

- Heft 2: Georg Böhmeke / Christian Kühtz:
WINDKRAFT ? – JA, BITTE !
Eine einfache Anleitung zum Bau eines Windgenerators.
Lüneburg 1983, 56 S.
- Heft 3: Birgit Runge / Jürgen Jürgensen:
BAUASNLEITUNG OPTIMIST.
Lüneburg 1982, 48 S.
- Heft 4: Ulrich Deller / Thomas Lehmann / Rolf G. Müller / Jürgen Oelkers:
ANDERS ALS DIE ANDEREN.
Ein Lese- und Arbeitsheft über „Abweichendes Verhalten“.
Lüneburg 1984, 48 S.

11.2. Schriften – Studien – Dokumente zur Erlebnispädagogik

Die Schriftenreihe "Schriften – Studien – Dokumente zur Erlebnispädagogik" verfolgte anfangs eher dokumentierende Absichten. Später kamen verschiedene Themenbereiche zum Tragen, die sowohl als Monographien und Reprints längst vergriffener Werke als auch als Sammelbände erschienen.

- Band 1: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
OUTWARD BOUND – GESCHÜTZTES WARENZEICHEN ODER
OFFENER PÄDAGOGISCHER BEGRIFF ?
Stellungnahmen und Dokumente zu einem Streitfall.
Lüneburg 1986, 220 S. (ISBN 3-929058-39-1)
- Band 2: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
KURT HAHN.
ERINNERUNGEN – GEDANKEN – AUFFORDERUNGEN.
Beiträge zum 100. Geburtstag des Reformpädagogen.
Lüneburg 1987, 152 S. (ISBN 3-929058-33-2)
2. Aufl. 1997, 144 S. (ISBN 3-89569-035-X)
- Band 3: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
SEGELN AUF DEM DREIMAST-TOPPSEGELSCHONER THOR
HEYERDAHL.
Outward Bound für Jugendliche und junge Erwachsene.
Erlebnispädagogische Grundsätze und praktische Erfahrungen (1983 – 1994).
Lüneburg 1995, 304 S. (ISBN 3-929058-34-0)
- Band 4: Klaus Jacobsen:
WOHIN DER WIND UNS TREIBT.
Mit Problemjungen in Lappland.
Lüneburg 1988, 139 S. (ISBN 3-929058-35-9)
- Band 5: Matthias Weinholz:
FREILUFTLEBEN.
Eine erlebnispädagogische Lebensphilosophie und ihre Chancen
bei der Entwicklung junger Menschen.
Lüneburg 1989, 174 S. (ISBN 3-929058-36-7)

- Band 6: Hans G. Bauer / Werner Nickolai (Hrsg.):
ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER SOZIALEN ARBEIT.
Lüneburg 1989, 168 S. (ISBN 3-929058-37-5)
- Band 7: Waltraut Neubert:
DAS ERLEBNIS IN DER PÄDAGOGIK.
Mit einem Vorwort von Karl Sauer und einem Nachtrag von
Jörg W. Ziegenspeck.
Lüneburg 1990, 2. ergänzter Nachdruck 1996,
100 S. (ISBN 3-929058-38-3)
- Band 8: Torsten Fischer:
SCHULE ALS SOZIALER KÖRPER –
SCHULE EIN SOZIALER ERFAHRUNGSRAUM.
Analyse und Kritik des pädagogischen Konzeptes der Kurt-Hahn-Schulen
unter Berücksichtigung ihres Beitrages zur Theorie und Praxis einer Schule
mit erhöhter Erziehungsfunktion.
Lüneburg 1992, 296 S. (ISBN 3-929058-80-4)
- Band 9: Hans G. Bauer / Werner Nickolai (Hrsg.):
ERLEBNISPÄDAGOGIK MIT SOZIAL BENACHTEILIGTEN.
Lüneburg 1993, 150 S. (ISBN 3-929058-89-8)
- Band 10: Dirk Nasser:
ERLEBNISPÄDAGOGIK IN NORDAMERIKA –
EINE DARSTELLUNG AM BEISPIEL "PROJECT ADVENTURE".
Das reformpädagogische Modell und seine grundlegende Bedeutung.
Lüneburg 1993, 340 S. (ISBN 3-929058-88-X)
- Band 11: Torsten Fischer (Bearbeiter):
BIBLIOGRAPHIE ZUR ERLEBNISPÄDAGOGIK.
Eine umfassende Sammlung themenrelevanter Quellen
unter besonderer Berücksichtigung schulpädagogischer Beiträge.
Lüneburg 1994, 184 S. (ISBN 3-929058-96-0)
- Band 12: Heinz-Lothar Worm:
REPARATURWERKSTATT SCHULE.
Plädoyer für einen Verbund von Kompensations- und Erlebnispädagogik.
Ein Konzept zur Innovation der Schule für Lernhilfe (Förderschule, Sonderschule
für Lernbehinderte).
Lüneburg 1995, 105 S. (ISBN 3-89569-006-6)
- Band 13: Larry Brendtro / Martin Brokenleg / Steve Van Bockern:
KINDHEIT UND JUGEND ZWISCHEN ENTMUTIGUNG UND ZUVERSICHT.
Ein indianischer Weg.
Perspektiven für eine bessere Zukunft.
Lüneburg 1996, 116 S. (ISBN 3-89569-010-4)
- Band 14: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.) unter Mitarbeit von
Ines Buhl und Kirsten Neumann:
DIE ERLEBNISPÄDAGOGIK IM SPIEGEL VON
158 PRÜFUNGSARBEITEN.
Annotierte Bibliographie.

Lüneburg 1996, 72 S.

(ISBN 3-89569-018-X)

Dieser Titel wurde inzwischen durch folgende wesentlich erweiterte Fassung ersetzt:

Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.) unter Mitarbeit von
Ines Buhl, Kirsten Neumann und Ulrike Wehrs:
DIE ERLEBNISPÄDAGOGIK IM SPIEGEL VON
300 PRÜFUNGSARBEITEN.

Annotierte Bibliographie.

Lüneburg 2002, 140 S.

(ISBN 3-89569-045-7)

Band 15: Peter Bremer / Rainer Fabian / Klaus Meyer-Dettum:
ERNSTFALL ALS CHANCE.

Jugendhilfe auf dem Ersten Arbeitsmarkt.

Der Modellversuch "Ausbildungsschiff Liekedeler e.V."

Lüneburg 1996, 216 S.

(ISBN 3-89569-019-8)

Band 16: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):

ZIRKUSPÄDAGOGIK.

Grundsätze – Beispiele – Anregungen.

Eine Dokumentation anlässlich des Internationalen Kinder – / Jugendcircus- &
Theaterfestivals in Hamburg 1997.

Lüneburg 1997, 312 S.

(ISBN 3-89569-031-7)

Band 17: Walter Herrmann:

DAS HAMBURGER JUGENDGEFÄNGNIS HAHNÖFERSAND.

Mit einem Vorwort von Klaus Eyferth und einem Nachtrag von Jörg W. Ziegenspeck.

Lüneburg 1997, 192 S.

(ISBN 3-89569-032-5)

Band 18: Curt Bondy:

PÄDAGOGISCHE PROBLEME IM JUGENDSTRAFVOLLZUG.

Mit einem Vorwort von Klaus Eyferth und einem Nachtrag von Jörg W. Ziegenspeck.

Lüneburg 1997, 136 S.

(ISBN 3-89569-033-3)

Band 19: Dirk Nasser / Michèle S. Lohmar:

RUTA QUETZAL.

Darstellung und Interpretation eines erlebnispädagogischen Konzepts aus Spanien.

Mit einer Einführung von Torsten Fischer.

Lüneburg 2001, 74 S. deutscher und 124 S. spanischer Text mit zahlreichen

Farbbildern.

(ISBN 3-89569-054-6)

Band 20: Silvie Zett unter Mitarbeit von Nadja Abdelghani und Inga Knickrehm:

PFADFINDEN

Historischer Rückblick, aktuelle Situation und erlebnispädagogische Relevanz am
Beispiel des "Verbands Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder" (VCP), des
"Pfadfinder- und Pfadfinderinnenbundes Nord" (PBN) und des "Bundes der Pfad-
finderinnen und Pfadfinder" (BdP)

Mit einem Vorwort von Jörg W. Ziegenspeck

Lüneburg 2004, 221 S.

(ISBN 3-89569-062-7)

11.3. Kleine Schriften zur Erlebnispädagogik

Um das breite Spektrum der Erlebnispädagogik abzudecken und dabei insbesondere auch kleinere Arbeiten würdigen zu können, wurde die Schriftenreihe "Kleine Schriften zur Erlebnispädagogik" begründet.

- Band 1: Jörg W. Ziegenspeck:
ERLEBNISPÄDAGOGIK.
Rückblick – Bestandsaufnahme – Ausblick.
Bericht über den gegenwärtigen Entwicklungsstand der Erlebnispädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Lüneburger Anstöße und Projekte.
Dokumentation der geleisteten praktischen und theoretischen Arbeit (1980 - 1992).
Lüneburg 1992, 4. Aufl., 200 S. (ISBN 3-929058-39-1)
- Frühere Auflagen erschienen unter folgenden Titeln:
- Arbeitsgemeinschaft "Segeln mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen" an der Hochschule Lüneburg / Verein "Jugendschoner 'Hermine' e.V." (Hrsg.):
BERICHT ÜBER DAS SOZIALPÄDAGOGISCHE SEGELN.
– Eine Zwischenbilanz –
Lüneburg 1986, 1. Aufl., 30 S. (ISBN 3-88456-029-8)
- Arbeitsgemeinschaft "Segeln mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen" an der Hochschule Lüneburg / Verein "Jugendschoner 'Hermine' e.V." (Hrsg.):
SEGELN UND SOZIALPÄDAGOGIK.
Bericht über die Lüneburger Projekte – Eine Zwischenbilanz.
Lüneburg 1987, 2. erweiterte, ergänzte und völlig neu überarbeitete Aufl., 33 S.
(ISBN 3-88456-044-1)
- Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
ERLEBNISPÄDAGOGIK.
Rückblick – Bestandsaufnahme – Ausblick.
Bericht über die Lüneburger Projekte und Dokumentation.
Lüneburg 1990, 3. erweiterte, ergänzte und völlig neu bearbeitete Aufl., 62. S.
(ISBN 3-88456-065-4)]
- Band 2: Jörg W. Ziegenspeck (Bearbeiter):
OUTWARD BOUND.
Gutachterliche Äußerungen für einen Löschungsantrag beim Deutschen Patentamt.
Lüneburg 1987, 62 S. (vergriffen) (ISBN 3-929058-40-5)
- Band 3: Detlef Soitzek / Peter Weinberg / Jörg W. Ziegenspeck:
SEGELSCHIFF 'THOR HEYERDAHL'.
Eine schwimmende Jugendbildungsstätte.
Lüneburg, 1. Aufl. 1988; 2. Aufl. 1991, 80 S. (ISBN 3-929058-41-3)
- Die erste Auflage erschien 1988 unter gleichlautendem Titel im Verlag Klaus Neubauer,
Lüneburg. (ISBN 3-88456-047-6)
- Band 4: Dorothee Loos:
SEGELN UNTER PÄDAGOGISCHEM ASPEKT.
Ein Literaturbericht.
Lüneburg 1989, 96 S. (ISBN 3-929058-42-1)
- Band 5: Reiner Hildebrandt (Hrsg.):
ERLEBNISORIENTIERTER SCHULSPORT.

- Sechs Beiträge zur erlebnispädagogischen Praxis.
Lüneburg 1990, 72 S. (ISBN 3-929058-43-X)
- Band 6: Dietrich Kowalsky (Hrsg.):
DER MARTINS-PASS.
Internationales Freundschafts-Friedens-Freizeit-Tagebuch aus Nürnberg.
Lüneburg 1990, 72 S. (ISBN 3-929058-44-8)
- Band 7: Margrit Küntzel-Hansen:
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG ALS ERLEBNISPÄDAGOGIK.
Lüneburg 1990, 28 S. (ISBN 3-929058-45-6)
- Band 8: Juliane Schmieglitz-Otten:
DAS BOMANN-MUSEUM CELLE
Ein erlebnispädagogischer Lernort.
Lüneburg 1997, 40 S. (ISBN 3-89569-030-9)
- Die erste Auflage erschien 1991 unter folgendem Titel im Verlag Klaus Neubauer, Lüneburg.
DAS MUSEUM ALS ERLEBNISPÄDAGOGISCHER LERNORT.
Lüneburg 1991, 36 S. (ISBN 3-929058-46-4)
- Band 9: Klaus Miedzinski (Bearbeiter):
ERLEBNISPÄDAGOGIK IN SÜDAMERIKA.
Bericht über den Bau eines Spielplatzes im Slum.
Mit einem spanischen Anhang – con el texto español:
Tenemos derecho a jugar. Juegos – MMovimientos – Creatividad.
Lüneburg 1991, 1. Aufl., 52 S.; 1995, 2. ergänzte und überarbeitete Aufl.,
72 S. (ISBN 3-89569-011-2)
- Band 10: Martin Firker (Bearbeiter):
"FLY JUIST".
(Motor-)Segelfliegen in der Erlebnispädagogik.
Lüneburg 1991, 72 S. (ISBN 3-929058-48-0)
- Band 11: Torsten Fischer:
DIE UNITED-WORLD-COLLEGES.
Modelle internationaler Internatserziehung auf reformpädagogischer Grundlage.
Lüneburg 1991, 28 S. (ISBN 3-929058-49-9)
- Band 12: Christian Salzmann:
REGIONALES LERNEN UND UMWELTERZIEHUNG.
Beispielhafte erlebnispädagogische Reflexionen.
Lüneburg 1991, 20 S. (ISBN 3-929058-50-2)
- Band 13: Ulla Mehls (Hrsg.):
ERLEBNISPÄDAGOGIK ZU PFERD.
Beiträge zur Reittherapie und Heilpädagogik.
Lüneburg 1992, 148 S. (ISBN 3-929058-79-0)
- Band 14: Eckart Balz:
ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER SCHULE.
Schulleben – Schulsport – Schullandheim.
Lüneburg 1993, 2. unveränderte Auflage 1996,

- 32 S. (ISBN 3-929058-81-2)
- Band 15: Helmut Schmerbitz / Wolfgang Seidensticker:
ERFAHRUNGSLERNEN IM SPORTUNTERRICHT DER LABORSCHULE.
Theorie und Praxis einer pädagogischen Konzeption.
Lüneburg 1993, 29 S. (ISBN 3-929058-82-0)
- Band 16: Angela Hünke von Podewils:
ERLEBEN UND VERKÖRPERN.
Theaterspielen in der Erlebnispädagogik.
Lüneburg 1993, 58 S. (ISBN 3-929058-91-X)
- Band 17: Helmut Brückner (Hrsg.):
ERLEBNISPÄDAGOGISCHE PRAXISBEREICHE
AN DEN LANDERZIEHUNGSHEIMEN.
Berichte und Beispiele.
Lüneburg 1993, 124 S. (ISBN 3-929058-92-8)
- Band 18: Ulf Händel:
AUFBRUCH INS OFFENE.
Outward Bound als Ereignis.
Lüneburg 1995, 32 S. (ISBN 3-89569-007-4)
- Band 19: Jörg W. Ziegenspeck unter Mitarbeit von Anneke Riess (Hrsg.):
FAHRT INS LEBEN.
Der "Outward Bound-Preis 1994": Erlebnispädagogische Projekte stellen sich vor.
Lüneburg 1996, 130 S. (ISBN 3-89569-016-3)
- Band 20: Jörg W. Ziegenspeck:
DAS MUSEUM ALS ERLEBNISPÄDAGOGISCHER LERNORT.
Museumspädagogik in den Museen der Freien und Hansestadt Hamburg
und ihrer näheren Umgebung.
Grundsätzliche Anmerkungen und exemplarische Darstellungen mit einer Übersicht
über konkrete Angebote.
Eine Handreichung für Erzieherinnen und Erzieher in Kindergärten, Schulen und
Jugendbildungseinrichtungen.
Lüneburg 1997, 134 S. (ISBN 3-89569-022-8)
- Band 21: Bernhard Sieland:
HAST DU HEUTE SCHON GELEBT ?.
Impulse zur Selbstentwicklung.
Lüneburg 2000, 176 S. (ISBN 3-89569-044-9)
- Band 22: Ernst-Rainer Lesch / Gabriele Jarochowski-Lesch:
LERNEN UNTER WASSER.
Theoretische und praktische Überlegungen zum Sporttauchen als
erlebnispädagogische Möglichkeit.
Lüneburg 2000, 81 S. (ISBN 3-89569-047-3)
- Band 23: Frank Corleis:
DIE BEDEUTUNG VON NATURERLEBNISSEN IN DRE SCHULE:
NATURERLEBNISPÄDAGOGIK ?

- Lüneburg 2000, 147 S. (ISBN 3-89569-048-1)
- Band 24: Ernst-Rainer Lesch:
DRUCK MACHEN.
Das Herstellen von Druckgraphiken als gemeinsames Tun und Erleben.
Lüneburg 2001, 72 S. (ISBN 3-89569-053-8)
- Band 25 Margrit Berthold / Jörg W. Ziegenspeck:
DER WALD ALS ERLEBNISPÄDAGOGISCHER LERNORT FÜR KINDER.
Lüneburg 2002, 126 S. (ISBN 3-89569-058-9)
- Band 26 Lars Wohlers / Bruce Johnson (Hrsg.):
EARTH EDUCATION.
Ein programmatischer Beitrag zum Erfahrungslernen.
Lüneburg 2003, 71 S. (ISBN 3-89569-60-0)
- Band 27 Katrin Schlick:
NATURERLEBNISPIELE.
Historischer Rückblick, spiel- und erlebnispädagogische Implikationen,
Praxisvorschläge.
Lüneburg 2004, 96 S. (ISBN 3-89569-64-3)
- Band 28 Miriam Kaiser
PFADFINDEN UND SCHULE.
Zur erzieherischen Bedeutung der Pfadfinderei für den freizeitpädagogischen Bereich
der Schule.
Mit einem Vorwort von Jörg W. Ziegenspeck
Lüneburg 2004, 112 S. (ISBN 3-89569-65-1)
- Band 29: Katarina Ammen:
ABENTEUER ZIRKUS.
Zur Bedeutung der Zirkuspädagogik in der Sekundarstufe I.
Eine Darstellung am Beispiel des Kinder- und Jugendzirkus "TABASCO" der "Rudolf
Steiner Schule" in Lüneburg.
Lüneburg 2006, 120 S. (ISBN 3-89569-067-8)
- Band 30: Michael Bieligk (Hrsg.):
ERLEBNISPÄDAGOGISCHE INDOOR-MASSNAHMEN
IM SPORTUNTERRICHT.
Zwölf Beiträge zur Diskussion.
Lüneburg 2006, 129 S. (ISBN 3-89569-68-6)
- Band 31: Frank Corleis (Hrsg.):
SCHULE: WALD.
Der Wald als Ressource einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.
Lüneburg 2006, 232 S. (ISBN 3-89569-069-4)
- Band 32: Lars, Wohlers (Hrsg.):
MANAGEMENT IN DER INFORMELLEN UMWELTBILDUNG.
Lüneburg 2006, 118 S. (ISBN 3-89569-070-8)

- Band 33: Kirska Weidmann / Frank Corleis (Hrsg.):
ABENTEUER MACHT SCHULE.
 Projektdokumentation. Umweltbildungsangebote mit erlebnis-
 pädagogischen Elementen für Hauptschülerinnen und Hauptschüler.
 Lüneburg 2006, 108 S. (ISBN 3-89569-071-6)
- Band 34: Anja Marquardt:
DER BAUERNHOF ALS ERLEBNISPÄDAGOGISCHER LERNORT.
 Eine wissenschaftliche Studie.
 Lüneburg 2006, 73 S. (ISBN 3-89569-072-4)
- Band 35: Josef Broich (Hrsg.):
THEATERPÄDAGOGIK.
 Zwölf Beiträge zur Diskussion.
 Lüneburg 2007, 128 S. (ISBN 3-89569-073-2)
- Band 36: Marion Rolle / Frank Corleis (Hrsg.):
WELTREISE EINER JEANS.
 Auf den Spuren unserer Kleidung.
 Lüneburg 2007, 191 S. (ISBN 3-89569-074-0
 978-3-89569-074-7)
- Band 37: Hans-Jörg Lange / Jens Lehmann (Hrsg.):
ABENTEUER ERLEBEN.
 Jugendfarmen und Aktivspielplätze als erlebnispädagogische Lernorte und soziale
 Erfahrungsräume.
 Lüneburg 2007, 96 S. (ISBN 3-89569-075-9
 978-3-89569-075-4)
- Band 38: Christina Rehder:
PFERDE IN DER SCHULE.
 Eine Darstellung von Möglichkeiten und Grenzen
 unter besonderer Berücksichtigung der "Schule Marienau"
 und reiterlichen Aktivitäten
 in der Sekundarstufe I.
 Lüneburg 2007, 82 S. (ISBN 3-89569-076-7
 978-3-89569-076-1)
- Band 39: Nicole Busse:
**DER KINDER- UND JUGENDZIRKUS ALS ERLEBNISPÄDAGOGISCHER
 LERN- UND ERFAHRUNGORT.**
 Theoretische Hintergründe – Praxisbeispiel 'Circus Mignon' (Hamburg) –
 Kritische Reflexionen.
 Lüneburg 2008, 120 S. (ISBN 3-89569-077-5
 978-3-89569-077-8)
- Band 40: Carolin Gosny:
TANZ ALS ERLEBNISPÄDAGOGISCHES GESTALTUNGSFELD.
 Grundsätzliche Überlegungen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung unter
 besonderer Berücksichtigung persönlichkeitsstärkender und –fördernder Aspekte.
 Lüneburg 2007, 76 S. (ISBN 3-89569-079-1
 978-3-89569-079-2)
- Band 41: Andreas Wagner:
ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER BERUFSSCHULE.

- Der Hochseilgarten als Medium für die Ausbildung der beruflichen Handlungskompetenz.
Lüneburg 2008, 120 S. (ISBN 3-89569-082-1
978-3-89569-082-2)
- Band 42: Frank Corleis (Hrsg.):
SCHULVERPFLEGUNG.
Lüneburg 2009, 144 S. (ISBN 978-3-89569-080-8)
- Band 43: Corleis, Frank (Hrsg.):
OTTWINS REISE – DEM FISCHOTTER AUF DER SPUR.
Eine Mitmachgeschichte für die Vorschule.
Lüneburg 2009, 52 S. (ISBN 978-3-89569-081-5)
- Band 44: Kathrin Scherer:
BAUMKLETTERN – EINE ERLEBNISPÄDAGOGISCHE HERAUSFORDERUNG.
Theoretische Grundlagen – Hochschuldidaktischer Konzeptentwurf – Kritische Reflexion.
Lüneburg 2009, 160 S. (ISBN 978-3-89569-084-6)
- Band 45: Katharina Schön:
DER KINDERGARTEN AUF DEM BAUERNHOF.
Zur Bedeutung innovativer Aspekte nachhaltiger Entwicklung.
Naturerfahrung, Erlebnis- und Umweltpädagogik in der Elementarstufe.
Lüneburg 2010, 96 S. (ISBN 978-3-89569-086-0)
- Band 46: Sandra Weihrauch:
AUF KLASSENFAHRT DIE GROSSSTADT ERLEBEN.
Pädagogische Hintergründe – Konzeptentwicklung – City Bound in der Praxis.
Vorschläge für eine Stadterkundung durch Schülerinnen und Schüler.
Lüneburg 2010, 96 S. (ISBN 978-3-89569-087-7)
- Band 47: Frank Corleis (Hrsg.):
EIN PINGUIN REIST UM DIE WELT.
Eine Mitmachgeschichte zu den neuen Energien Wind, Wasser und Sonne
von Eva Thiele-Heiland.
Lüneburg 2010, 60 S. (ISBN 778-3-89569-088-4)

11.4. Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik

Mit der Reihe "Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik" wurde ein Forum zur Untersuchung der Frage geschaffen, ob die großen Pädagoginnen und Pädagogen der vergangenen Jahrzehnte und Jahrhunderte mit ihren jeweiligen erzieherischen Ansätzen und Profilen auch erlebnispädagogische Leitideen – bewusst oder unbewusst – mitgedacht und -entwickelt hatten. Die hier dokumentierten pädagogisch-biographische Skizzen werden zudem durch entsprechende Lebensweg- und Werkbeschreibungen ausgewählter Persönlichkeiten in der "Zeitschrift für Erlebnispädagogik" ergänzt bzw. differenziert.

Heft 1: Jörg W. Ziegenspeck:

LERNEN FÜR'S LEBEN – LERNEN MIT HERZ UND HAND.
Ein Vortrag zum 100. Geburtstag von Kurt Hahn (1886 – 1974).
Lüneburg 1986, 1. Aufl., 1993, 2. Aufl., 32 S. (ISBN 3-929058-01-4)

Heft 2: Götz Hillig:
A. S. MAKARENKO – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1987, 1. Aufl., 32 S., 1995, 2. überarbeitete und ergänzte Aufl.,
32 S. (ISBN 3-89569-008-2)

Heft 3: Willy Hane:
E. J. FLANAGAN – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1987, 40 S. (ISBN 3-929058-03-0)

Heft 4: Friedhelm Beiner:
JANUSZ KORCZAK – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1987, Nachdruck 1993, 32 S. (ISBN 3-929058-04-9)

Heft 5: Franz Pöggeler:
ERZIEHEN ALS ERLEBEN. – DIE PÄDAGOGIK GIOVANNI BOSCO.
Lüneburg 1987, 28 S. (ISBN 3-929058-05-7)

Heft 6: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
MARTIN LUSERKE. REFORMPÄDAGOGE – DICHTER – THEATERMANN.
Gründer und Leiter der "Schule am Meer" auf der Nordseeinsel Juist
(1925 - 1934).
Mit Beiträgen von Herbert Giffei, Hubert Kelter, Martin Kießig,
Peter Lambrecht, Dieter Luserke und Jörg W. Ziegenspeck.
Lüneburg 1990, 2. wesentlich ergänzte und erweiterte Aufl. 1990,
96 S. (ISBN 3-929058-07-3)

Die erste Fassung erschien 1987 und ist nach wie vor beim Verlag zu beziehen:

Herbert Giffei:
MARTIN LUSERKE – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1987, 24 S. (ISBN 3-929058-06-5)

Heft 7: Renate Bienzeisler:
LEBEN – ERLEBEN – HANDELN.
Das Anliegen des Bremer Volksschullehrers Fritz Gansberg.
Lüneburg 1987, 20 S. (ISBN 3-929058-08-1)

He 8: Ralf Koerrenz:
HERMANN LIETZ – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1994, 32 S. (ISBN 3-89569-002-3)

Der Vorläufertitel ist inzwischen vergriffen:

Stephan Degen:
HERMANN LIETZ – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?

- Lüneburg 1988, 24 S. (ISBN 3-929058-09-X)
- Heft 9: Hermann Altendorf:
BERTHOLD OTTO – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1988, 28 S., 2001, 2. überarb. Aufl., 24 S. (ISBN 3-89569-052-X)
- Heft 10: Karl Sauer:
BEGEGNUNG UND ERLEBNIS.
Herman Nohl und das Landheim des Pädagogischen Seminars
der Universität Göttingen.
Ein Beispiel universitärer Erlebnispädagogik.
Lüneburg 1988, Nachdruck 1993, 20 S. (ISBN 3-929058-11-1)
- Heft 11: Klaus Fricke:
ADOLF REICHWEIN – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1988, Nachdruck 1993, 52 S. (ISBN 3-929058-12-X)
- Heft 12: Reinhard Stach:
PETER PETERSEN – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1989, 28 S. (ISBN 3-929058-13-8)
- Heft 13: Albert Reble:
HUGO GAUDIG – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1989, 46 S. (ISBN 3-929058-14-6)
- Heft 14: Erik Adam:
AUGUST AICHORN – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1989, 48 S. (ISBN 3-929058-15 -4)
- Heft 15: Gerhard Herz:
ERLEBNIS UND FÄHIGKEITSENTWICKLUNG.
Die Bedeutung des Erlebens in der Waldorfpädagogik.
Lüneburg 1990, 24 S. (ISBN 3-929058-16-2)
- Heft 16: Willy Hane:
MARIA MONTESSORI – EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 1. Aufl.;
1994, 2. überarb. Aufl., 28 S. (ISBN 3-929058-17-0)
- Heft 17: Werner Michl:
ALFRED ADLER – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 32 S. (ISBN 3-929058-18-9)
- Heft 18: Albert Reble:

PAUL OESTREICH – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 36 S. (ISBN 3-929058-19-7)

Heft 19: Barbara Kersken:
GERTRUD UND MAX BONDY – WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 40 S. (ISBN 3-929058-20-0)

Heft 20: Helmut Heiland:
FRIEDRICH FRÖBEL – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 40 S. (ISBN 3-929058-21-9)

Heft 21: Jürgen Polzin:
WASSILIJ ALEXANDROWITSCH SUCHOMLINSKIJ
- EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 32 S. (ISBN 3-929058-22-7)

Heft 22: Klaus Minster:
VIKTOR EMIL FRANKL – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 28 S. (ISBN 3-929058-23-5)

Heft 23: Heinrich Eppe:
KURT LÖWENSTEIN – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 24 S. (ISBN 3-929058-24-3)

Heft 24: Brar Volkert Riewerts:
MIT HERZ UND FRISCHER BRISE.
Hermann Neuton Paulsen und die Hallig Süderoog.
Lüneburg 1991, 150 S. (ISBN 3-929058-26-X)

Zu Leben und Werk des nordfriesischen Erziehers erschien 1990 eine erste Studie, die nach wie vor über den Verlag zu beziehen ist:

Jörg W. Ziegenspeck (Herausgeber):
HERMANN NEUTON PAULSEN.
Pädagogik auf der Hallig Süderoog.
Erinnerungen von Freunden und Mitarbeitern.
Lüneburg 1990, 47 S. (ISBN 3-929058-25-1)

Heft 25: Jürgen Wichmann:
STANISLAW TEOFILOWITSCH SCHAŻKI – EIN WEGBEREITER
DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 30 S. (ISBN 3-929058-27-8)

Heft 26: Peter Menck:
HERRMANN AUGUST FRANCKE – EIN WEGBEREITER DER
MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 32 S. (ISBN 3-929058-28-6)

- Heft 27: Leonhard Friedrich:
JOHANN HEINRICH PESTALOZZI – EIN WEGBEREITER DER
MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 48 S. (ISBN 3-929058-29-4)
- Heft 28: Helmut Schreier:
JOHN DEWEY – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1991, 28 S. (ISBN 3-929058-30-8)
- Heft 29: Jürgen Wichmann:
CÉLESTIN FREINET – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1992, 36 S. (ISBN 3-929058-75-8)
- Heft 30: Heinrich Kupffer:
GUSTAV WYNEKEN – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1992, 16 S. (ISBN 3-929058-76-6)
- Heft 31: Inge Hansen-Schaberg:
DIE ERLEBNIS- UND ERFAHRUNGSBEZOGENE PÄDAGOGIK
MINNA SPECHTS.
Lüneburg 1992, 24 S. (ISBN 3-929058-77-4)
- Heft 32: Reinhard Dräbing:
ELLEN KEY – EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1992, 48 S. ISBN 3-929058-78-2)
- Heft33: Albert Reble:
PFLEGE BEDÜRFTIGKEIT DES ERLEBENS
IN DER SICHT THEODOR LITTS.
Lüneburg 1993, 44 S. (ISBN 3-929058-83-9)
- Heft 34: Erik Adam:
SIEGFRIED BERNFELD – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1993, 24 S. (ISBN 3-929058-85-5)
- Heft 35: Siegfried Bresler:
HEINRICH VOGELER – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1993, 40 S. (ISBN 3-929058-86-3)
- Heft 36: Christine Lost:
ERLEBNISPÄDAGOGIK UND EMIGRATION.
Von J. A. Comenius bis Minna Specht.
Eine Fragestellung nach erlebnispädagogischem Vorgehen unter außergewöhnlichen
Bedingungen.
Lüneburg 1993, 24 S. (ISBN 3-929058-90-1)

- Heft 37: Karsten Börner:
ROBERT BADEN-POWELL – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Ein Versuch zur Beantwortung der Frage, ob zwischen seinem Werk und
der modernen Erlebnispädagogik ein relevanter Zusammenhang festzustel-
len ist.
Lüneburg 1994, 44 S. (ISBN 3-929058-93-6)
- Heft 38: Manfred Berger:
CLARA GRUNWALD – EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1994, 32 S. (ISBN 3-929058-94-4)
- Heft 39: Torsten Fischer:
HEINRICH DEITERS – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1994, 36 S. (ISBN 3-929058-95-2)
- Heft 40: Markus Dederich:
ERLEBEN – ERFAHREN – BEGREIFEN.
Hugo Kükelhaus als Wegbereiter der modernen Erlebnispädagogik.
Lüneburg 1994, 48 S. (ISBN 3-929058-97-9)
- Heft 41: Heinz-Lothar Worm:
KARL MAY – EIN WEGBEREITER DER MODERNEN
ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1995, 32 S. (ISBN 3-89569-004-X)
- Heft 42: Manfred Berger:
HENRIETTE SCHRADER-BREYMANN –
EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1995, 44 S. (ISBN 3-89569-005-8)
- Heft 43: Torsten Fischer:
JEAN JACQUES ROUSSEAU –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1995, 32 S. (ISBN 3-88569-013-9)
- Heft 44: Manfred Berger:
NELLY WOLFFHEIM –
EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1995, 96 S. (ISBN 3-89569-014-7)
- Heft 45: Torsten Fischer:
HERBERT SPENCER –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1996, 29 S. (ISBN 3-89569-015-5)
- Heft 46: Manfred Berger:

- ERIKA HOFFMANN –
EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1996, 40 S. (ISBN 3-89569-020-1)
- Heft 47: Erik Adam:
MARTIN BUBER –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1999, 60 S. (ISBN 3-89569-024-4)
- Heft 48: Hartmut Alphei:
PAUL GEHEEB –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg (war mehrere Jahre in Vorbereitung, wurde aber nicht mehr realisiert)
(ISBN 3-89569-025-2)
- Heft 49: Philipp Gonon:
GEORG KERSCHENSTEINER –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg (war mehrere Jahre in Vorbereitung, wurde aber nicht mehr realisiert)
(ISBN 3-89569-026-2)
- Heft 50: Rainer K. Wick:
JOHANNES ITTEN.
KUNSTPÄDAGOGIK ALS ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1997, 125 S. (ISBN 3-89569-021-X)
- Heft 51: Johann Peter Eickhoff:
FRITZ KARSEN –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1997, 40 S. (ISBN 3-89569-027-9)
- Heft 52: Werner Preuß (Bearbeiter):
LEO N. TOLSTOI –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
In Memoriam Bernhard Suin de Boutemard.
Lüneburg 2008, 117 S. (ISBN 3-89569-028-7)
- Heft 53: Manfred Berger:
JOHANNES TRÜPER –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1998, 81 S. (ISBN 3-89569-037-6)
- Heft 54: Jens Lehmann:
HERMANN GMEINER –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1999, 45 S. (ISBN 3-89569-040-6)
- Heft 55: Karel Rydl:
EDUARD STORCH –
EIN WEGBEREITER DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 1999, 40 S. (ISBN 3-89569-041-4)
- Heft 56: Andreas Pehnke:

DER CHEMNITZER VERSUCHSSCHULLEHRER FRITZ MÜLLER (1887 - 1968)
UND DIE MEHRFACHE AUSGRENZUNG SEINER REFORMPÄDAGOGIK.
Lüneburg 2000, 49 S. (ISBN 3-89569-046-5)

Heft 57: Manfred Berger:
FRIEDA STOPPENBRINK-BUCHHOLZ –
EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 2001, 50 S. (ISBN 3-89569-055-4)

Heft 58: Manfred Berger:
GERTRUD FEIERTAG –
EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Das Jüdische Kinder- und Landschulheim Caputh als Beispiel jüdischer Erziehung
im Dritten Reich.
Lüneburg 2003, 60 S. (ISBN 3-89569-059-7)

Heft 59: Renate Maiwald:
DORE JACOBS –
EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 2004, 41 S. (ISBN 3-89569-061-9)

Heft 60: Manfred Berger:
BERTHA VON PETERSENN –
EINE WEGBEREITERIN DER MODERNEN ERLEBNISPÄDAGOGIK ?
Lüneburg 2008, 59 S. (ISBN 3-89569-078-3
978-89569-078-5)

Heft 61: Martin Roman Deppner:
AUTHENTIZITÄT DES ERLEBNISSES.
Studien zu Alfred Lichtwark als Wegbereiter der Erlebnispädagogik.
Lüneburg 2010, 124 S. (ISBN 978-89569-078-3)

11.5. Berichte von Kongressen, Tagungen und Workshops

Bei der kontinuierlichen Steigerung der öffentlichen Aufmerksamkeit für erlebnispädagogische Problemzusammenhänge blieb es nicht aus, dass auf Tagungen und Kongressen verschiedene thematische Schwerpunkte in den Mittelpunkt intensiver Diskussionen gestellt wurden. Um einige solcher Tagungen zu dokumentieren, wurde die Schriftenreihe "Berichte von Kongressen, Tagungen und Workshops" begründet, die mit 8 Dokumentationen die jüngste Entwicklung der Erlebnispädagogik recht gut abbildet. Dabei spielte auch die Vergabe des "Outward Bound-Preises" eine gewisse Rolle, galt es doch immer, die Preisvergabe und ihre Bedeutung durch eine öffentliche Veranstaltung zu untermeuern und zu verstärken.

Band 1: Sabine Behn / Helmut Heitmann (Hrsg.):
SPANNUNG, ABENTEUER, ACTION.
Erlebnis- und Abenteuerpädagogik in der Jugendarbeit. Dokumentation einer Tagung
des „Informations-, Forschungs-, Fortbildungsdienstes Jugendgewaltprävention“ im
„Verein für Kommunalwissenschaften e.V.“ (Berlin).
Mit Beiträgen von T. Fischer, H. Heitmann, W. Liegel und G. A. Pilz.
Lüneburg 1994, 92 S. (ISBN 3-929058-98-7)

- Band 2: Olof E. Matthaedi (Hrsg.):
I. WORKSHOP ZUR ERLEBNISPÄDAGOGIK.
Dokumentation einer Tagung des „Vereins für Natursportarten
und Erlebnispädagogik – Urkraft e.V.“.
Mit Beiträgen von J. Bewig, M. Dettke, R. Götze, H. Greve, S. Hallen,
B. Heinsch, O. E. Matthaedi, U. Matthaedi, B. Nüttgens, O. Oldenburg, J. Rudolph,
R. Ruhl und J. W. Ziegenspeck.
Lüneburg 1994, 72 S. (ISBN 3-929058-99-5)
- Band 3: Hans G. Bauer / Hans-Peter Hufenus (Hrsg.):
INTERNATIONALE FACHTAGUNG ZUR ERLEBNISPÄDAGOGIK
1993 AUF SCHLOSS WARTENSEE IN DER SCHWEIZ.
Mit Beiträgen von H. G. Bauer, T. Fischer, W. Fürst, W. Gerstl, F. Herzog,
H.-P. Hufenus und J. Summers.
Lüneburg 1994, 99 S. (ISBN 3-89569-000-7)
- Band 4: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
FACHTAGUNG ZUR ERLEBNISPÄDAGOGIK UND
VERGABE DES “OUTWARD BOUND-PREISES 1993“ IN KÖLN.
Mit Beiträgen u.a. von H. Buchkremer, R. Dräbing, M. Schwindt,
P. Sommerfeld, J. Ziegenspeck und den Preisträgern des “Outward Bound-
Preises 1993“.
Lüneburg 1994, 153 S. (ISBN 3-89569-001-5)
- Band 5: Olof E. Matthaedi (Hrsg.):
II. WORKSHOP ZUR ERLEBNISPÄDAGOGIK.
Thema: Führung.
Dokumentation einer Veranstaltung des "Vereins für Natursportarten
und Erlebnispädagogik – Urkraft e.V.".
Mit Beiträgen von M. Dettke, R. Götze, O. E. Matthaedi, W. Michl und
T. Rohrmann.
Lüneburg 1995, 44 S. (ISBN 3-89569-009-0)
- Band 6: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
LÜNEBURGER TAGUNGEN ZUR ERLEBNISPÄDAGOGIK.
Dokumentation des Workshops an der Universität Potsdam (1994) und
des Workshops an der Universität Lüneburg (1995).
Lüneburg 1996, 105 S. (ISBN 3-89569-012-0)
- Band 7: Neumann, Jan / Ivar Mytting / Jirí Brtník (Hrsg.):
OUTDOOR ACTIVITIES.
Proceedings of International Seminar.
Prague ‘94 – Charles University (Praha).
Lüneburg 1996, 200 S. (ISBN 3-89569-017-1)
- Band 8: Axel Schmidt-Gödelitz / Christian Pfeiffer / Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):
KINDER- UND JUGENDKRIMINALITÄT IN DEUTSCHLAND.
Ursachen – Erscheinungsformen – Gegensteuerung.
Lüneburg 1997, 130 S. (ISBN 3-89569-023-6)

11.6. Segeln und Sozialpädagogik

Bei der frühen Suche nach Veröffentlichungsmöglichkeiten standen ganz handfeste praktische Bedürfnisse im Vordergrund. So war es das Praxisfeld "Segeln", das zunächst außerordentlich stimulierend wirkte. Gerade das Segeln mit seinen diversen Anforderungen macht das Lernen mit "Herz, Hand und Verstand" geradezu sinnbildlich und plastisch. Ganzheitliche Lernprozesse sind an Bord praktisch nachvollziehbar und erlebnisintensiv. In der Schriftenreihe "Segeln und Sozialpädagogik" konnten Schiffe und ihr jeweiliges pädagogisches Konzept vorgestellt werden, konnten gleichzeitig jenen bedeutsamen Zusammenhängen Aufmerksamkeit geschenkt werden, wie sie in den Begriffen Persönlichkeitsbildung und -wirksamkeit Ausdruck finden. Diesbezügliche Arbeiten können aber auch in anderen Schriftenreihen aufgetan werden: so z.B. die ausführliche Darstellung eines ersten und ernst zu nehmenden Projekt in der Bundesrepublik ('Outlaw') in der Reihe "Wissenschaft und Praxis", so jene kleine programmatische Studie zur inhaltlichen Bedeutung des Begriffs "Outward Bound" auf dem Dreimast-Topsegelschoner 'Thor Heyerdahl' in den Reihen "Schriften - Studien - Dokumente zur Erlebnispädagogik" und "Kleine Schriften zur Erlebnispädagogik".

- Band 1: Johannes Schunk:
VORAUSSETZUNGEN UND BEDINGUNGEN
PÄDAGOGISCH -THERAPEUTISCHER GRUPPENREISEN
AUF EINEM SEGELSCHIFF.
Lüneburg 1983, 1. Aufl.; 1987, 2. Aufl., 102 S. (ISBN 3-929058-051-0)
- Band 2: Magdalene Zimmermann:
SOZIALTHERAPEUTISCHE SEGELFAHRTEN ALS MÖGLICHE
ALTERNATIVE ZUR GESCHLOSSENEN UNTERBRINGUNG.
Das Beispiel 'Outlaw'.
Lüneburg 1984, 74 S. (ISBN 3-929058-052-9)
- Band 3: Klaus Böttcher:
SEGELSCHULSCHIFFAUSBILDUNG IN DEUTSCHEN MARINEN.
Eine Literaturübersicht.
Lüneburg 1984, 80 S. (ISBN 3-929058-053-7)
- Band 4: Günter Kettenbach:
DAS SEGELSCHIFF – URSYMBOL DER KIRCHE.
Therapie und Persönlichkeitsbildung durch Segeln.
Lüneburg 1984, 1. Aufl.; 1987, 3. Aufl., 76 S. (ISBN 3-929058-054-5)
- Band 5: Erich Birkelbach:
WIR LERNEN SEGELN.
Die theoretischen Grundlagen der Sportarten
Segeln, Windsurfen und Segelfliegen.
Eine Unterrichtseinheit: Schülerheft, Lehrerheft und Test.
Lüneburg 1984, 113. S. (ISBN 3-929058-055-3)
- Band 6: Hannelore Niederbracht:
SEGELN MIT BEHINDERTEN UND NICHTBEHINDERTEN.
Möglichkeiten der Integration im Freizeitbereich.
Lüneburg 1987, 90 S. (ISBN 3-929058-056-1)
- Band 7: Norman Hefford:
NAUTISCHES TRAINING MIT STRAFFÄLLIGEN UND

- MITTELLOSEN JUGENDLICHEN IN ENGLAND.
Eine historische Abhandlung.
Lüneburg 1987, 84 S. (ISBN 3-929058-057-X)
- Band 8: Gerhard Grossmann:
SOZIALES SYSTEM SCHIFF.
Praktische Soziologie an Bord.
Hinweise zur Vermeidung sozialer Konflikte
Lüneburg 1987, 75 S. (ISBN 3-929058-058-8)
- Band 9: Jürgen Andorff:
SEGELSCHONER 'JACHARA'.
Eine psychologische Studie über einen therapeutischen Segeltörn
mit verhaltensauffälligen Jugendlichen.
Lüneburg 1988, 112 S. (ISBN 3-929058-059-6)
- Band 10: Michael Stadler:
PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG AN BORD.
Chancen pädagogisch-therapeutischen Jugendsegelns.
Lüneburg 1988, 88 S. (ISBN 3-929058-60-X)
- Band 11: Michael Brünger:
DISSOZIALE JUGENDLICHE NACH SOZIALTHERAPEUTISCHER
INTERVENTION.
Evaluation qualitativer Einzelfallstudien bei Jugendlichen des
"Heilpädagogischen Jugendheims zur See 'Anna Catharina' e.V."
Lüneburg 1993, 150 S. (ISBN 3-929058-84-7)
- Band 12: Michael Schwindt:
INTEGRATIVE ERLEBNISPÄDAGOGIK.
Betrachtungen und Erfahrungen aus der Arbeit des Projekts 'Sail Training /
Erlebnispädagogik' am Fachbereich Sozialpädagogik der Fachhochschule
Hildesheim / Holzminden.
Lüneburg 1997, 176 S. (ISBN 3-89569-034-1)

11.7. Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik

Im Zuge wissenschaftlicher Verdichtung und der Ausweitung eines theoretischen Diskurses innerhalb der Erlebnispädagogik schien es wichtig zu sein, eine eigene Reihe der Grundlagenarbeit zu widmen, um darin der wissenschaftlichen und praktischen Fundierung Raum zum Diskurs zu schaffen.

- Band 1: Franz Pöggeler:
JUGEND OHNE ZUKUNFT – ZUKUNFT OHNE JUGEND ?
Pädagogische und bildungspolitische Konsequenzen der Bevölkerungsentwicklung
Lüneburg 1987, 26 S. (ISBN 3-929058-31-6)
- Band 2: Hermann Röhrs:
LERNEN – LEHREN – ERZIEHEN IM GEISTE DER REFORMPÄDAGOGIK.

– Drei Texte –
Lüneburg 1998, 60 S.

(ISBN 3-89569-036-8)

Band 3: Torsten Fischer (Hrsg.):

THEORETISCHE UND PRAKTISCHE ÜBERLEGUNGEN
ZU METHODEN UND INSTRUMENTEN EMPIRISCHER
FORSCHUNG IN DER ERLEBNISPÄDAGOGIK.

Lüneburg 1993, 72 S.

(ISBN 3-929058-87-1)

Band 4: Hans-Jörg Seifert:

QUALITÄT ALS PROGRAMM.

Ein empirischer Beitrag zur erlebnispädagogischen Projektarbeit im Ausland.

Eine Pilotstudie unter Berücksichtigung der Standards der Normenreihe

DIN EN ISO 9000 ff. zum Qualitäts- und Projektmanagement in den 'Hilfen zur
Erziehung'.

Lüneburg 1997, 100 S.

(ISBN 3-89569-029-5)

Band 5: Matthias D. Witte:

ERLEBNISPÄDAGOGIK: TRANFER UND WIRKSAMKEIT.

Möglichkeiten und Grenzen des erlebnis- und handlungsorientierten
Erfahrungslernens.

Lüneburg 2002, 125 S.

(ISBN 3-89569-057-0)

Band 6: Michael Bieligg:

ERLEBNISPÄDAGOGISCHE ANSÄTZE IM SPORTUNTERRICHT.

Entwicklung eines Beobachtungsinstrumentes zur Analyse sozialer Lernprozesse.

Lüneburg 2005, 154 S.

(ISBN 3-89569-063-5)

11.8. Anstöße und Berichte aus der „Pädagogischen Werkstatt“

Im Rahmen eines regelmäßig stattfindenden Hochschulseminars wird der Projektidee praktische und wissenschaftliche Aufmerksamkeit geschenkt. Ausgewählte Ergebnisse werden in der Schriftenreihe "Anstöße und Berichte aus der 'Pädagogischen Werkstatt'" publiziert.

Band 1: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):

EINE IDEE WIRD HUNDERT.

100 Jahre Landerziehungsheime in Deutschland.

Mit Beiträgen von Gerold Becker und Hartmut Alpehi.

Lüneburg 1998, 53 S.

(ISBN 3-89569-039-2)

Band 2: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):

ER / SIE – SEH-TEXTE VON URSULA MENZER.

Mit Photographien und Photogrammen von Evelin Frerk
und einer Audio-CD der ER / SIE-Textperformance.

Mit Beiträgen von Ignatz Kerscher, Ursula Menzer und
Jörg W. Ziegenspeck.

Lüneburg 1999, 92 S.

(ISBN 3-89569-042-2)

Band 3: Stephanie Voß / Jörg W. Ziegenspeck:

DAS PROJEKT –

EINE HOCHSCHULDIDAKTISCHE HERAUSFORDERUNG.
Historische Wurzeln, schulpädagogische Reflexionen und hochschul-
didaktische Anregungen.

Mit einem Vorwort von Rolf Wernstedt,

Präsident des Niedersächsischen Landtags und früherer Kultusminister des Landes
Niedersachsen.

Lüneburg 1999, 88 S.

(ISBN 3-89569-038-4)

Band 4: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):

FUNDSACHEN FÜR NICHTLESER.

Rückblick auf eine Ausstellung und Hommage an den
Literatur-Nobelpreisträger Günter Grass.

Mit Beiträgen von Tatjana Jesch und Jörg W. Ziegenspeck

und acht Bildern von Günter Grass aus dessen Buch "Fundsachen für Nichtleser".

Lüneburg 1999, 40 S.

(ISBN 3-89569-043-0)

Band 5: Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):

"LOB DES UNSCHEINBAREN".

Dokumentation einer Ausstellung zu Ehren von Liselotte und Siegfried Lenz
mit Zeichnungen und Texten des Ehepaars.

Eine "Nachlese" zu einer Hochschulveranstaltung.

Mit Bildern von Liselotte Lenz und mit Beiträgen von Dieter Borchmeyer,
Siegfried Lenz und Jörg W. Ziegenspeck.

Lüneburg 2001, 40 S.

(ISBN 3-89569-49-X)

Band 6: Jens Lehmann / Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):

KINDERDÖRFER IN NIEDERSACHSEN.

Ideen – Träger – Konzepte – Perspektiven.

Mit Beiträgen von Iris Mainka, Dietrich Bangen, Harald Geiger,
Werner Schippmann und Reinhard Villmow.

Lüneburg 2001, 48 S.

(ISBN 3- 89569-050-3)

Band 7: Carola Haut-Grzonkowski / Jörg W. Ziegenspeck (Hrsg.):

DAS BAUHAUS.

Dokumentation einer Fachtagung und Ausstellung.

Mit Beiträgen von Carola Haut-Grzonkowski,

Margret Kentgens-Craig, Rainer K. Wick und Jörg W. Ziegenspeck.

Lüneburg 2002, 64 S.

(ISBN 3- 89569-051-1)

12. Reise- und Fahrtenberichte

Nach seiner Entpflichtung an der LEUPHANA Universität Lüneburg (2009) machte Jörg W. Ziegenspeck die Erlebnispädagogik zu seiner eigenen Sache. Zusammen mit seiner Frau, Dr. med. Gisela Brehmer-Ziegenspeck, wurden auf eigenem Kiel zahlreiche lange Segeltörns gemacht. Was dabei dann später zwischen Buchdeckel gepresst werden konnte, lässt sich lesen und spiegelt die geographischen, kulturellen, gesellschaftspolitischen und sozialen Interessen des Ehepaars wider.

Sehr bewusst werden am Schluss der Publikationsliste zu den verschiedenen Studien- und differenzierten Forschungsschwerpunkten des Lüneburger Hochschullehrers die Reiseberichte hinzugefügt. Damit soll nämlich verdeutlicht werden, dass es neben den beruflichen Verpflichtungen auch private Interessengebiete gibt, die jahrzehntelang – mehr oder weniger – brach liegen bleiben und den beruflichen Verpflichtungen geopfert werden mussten, ehe die Zeit nach der Pensionierung endlich dazu

genutzt werden kann, alte Träume zu beleben. Nach dem engagierten Leben als Professor also ein ebensolches als Skipper mit ganz anderen und neuen Herausforderungen – womit die „dritte Hälfte“ eines Lebens beschrieben wird. Dass bei diesen Reisen natürlich der Pädagoge weiterhin zu erkennen bleibt, dürfte mehr als selbstverständlich sein, denn die Erziehungswissenschaft und insbesondere die Erlebnispädagogik sind fröhliche Wissenschaften, denen man ein ganzes Leben lang verpflichtet bleibt. Und insofern scheut sich Jörg W. Ziegenspeck nicht, diese „Veröffentlichungen der ganz anderen Art“ seiner akademischen Publikationsliste anzufügen. Das geschieht auch deswegen, weil der Wissenschaftler bekannt ist, seine akademischen Arbeiten und Projekte zugänglich sind und per Internet die Wirklichkeit gläsern geworden ist. Nicht so, was die Privatsphäre anbelangt. Also wird an dieser Stelle ein Fenster geöffnet, um jenen Menschen, mit denen das Ehepaar über Jahrzehnte beruflich in Verbindung standen – Patientinnen und Patienten, Studierende und Kolleginnen und Kollegen – die Chance zu bieten, GIsela Brehmer-Ziegenspeck und Jörg W. Ziegenspeck von einer ganz anderen Seite her neu kennenzulernen.

Eigentlich sind es sieben Bücher, die der ZIEL Verlag in Augsburg inzwischen vorgelegt hat, aber zwei sind im „Doppelpack“ erschienen, so dass es real fünf sind:

Zunächst der Bericht über einen Halbjahres-Segeltörn, den Gisela Brehmer-Ziegenspeck und ihr Ehemann 2009 machten und der sowohl die weibliche Sichtweise als auch die männliche dieser herausfordernden Reise rund um die Ostsee in informativen Texten und ausdrucksstarken Fotos zur Geltung bringt:

***Gisela Brehmer-Ziegenspeck:* TAGEBUCHNOTIZEN VON BORD DER MSY 'NORDLICHT' (Hamburg).
In 180 Tagen um die Ostsee.
Augsburg (ZIEL Verlag) 2010, 78 Doppelseiten
mit über 120 Farbfotos und einer Routenübersicht.
ISBN 978-3-940562-54-8**

***Jörg W. Ziegenspeck:* GOING EAST.
Mit dem Segelschiff in 180 Tagen um die Ostsee.
– Segeln in der „Dritten Hälfte“ des Lebens –
Augsburg (ZIEL Verlag) 2010, 290 Doppelseiten
mit über 500 Farbfotos und 57 Routenplänen.
ISBN 978-3-940562-53-1**

Dann der Bericht über einen gemeinsamen Törn ein Jahr später (2010), bei dem es mit dem kleinen Motorsegelschiff im Uhrzeigersinn um Dänemarks Jütland ging:

***Jörg W. Ziegenspeck:* RESPEKT, RESPEKT ...
Das erste Mal auf eigenem Kiel in den Watten und auf der Nordsee.
Bericht über einen Sommertörn mit MSY 'NORDLICHT'
(Hamburg).
Augsburg (ZIEL Verlag) 2010, 88 S.
Mit 85 Farbfotos und 3 Routenpläne.
ISBN 978-3-940562-55-5**

Schließlich der Bericht über eine Nordlandreise, die dem Muster des Berichts „Rund Ostsee“ (2009) folgt, also die Reiseeindrücke erneut sowohl aus weiblicher als auch männlicher Perspektive beschreibt; zwischen den Buchdeckeln befinden sich somit zwei Darstellungen ein und desselben Segeltörns:

***Jörg W. Ziegenspeck:* KURS NORD.
Mit MSY 'NORDLICHT' (Hamburg) nach Norwegen.
Bericht über einen langen Segelsommer.
– Segeln in der „Dritten Hälfte“ des Lebens –
Augsburg (ZIEL Verlag) 2012, 229 Doppelseiten
mit über 550 Farbfotos und 15 Routenplänen.
ISBN 978-3-940562-73-9**

***Gisela Brehmer-Ziegenspeck:* TAGEBUCHAUFZEICHNUNGEN WÄHREND DES NORWEGEN-TÖRNS MIT MSY 'NORDLICHT' (Hamburg).**

**160 Tage an Bord.
Augsburg (ZIEL Verlag) 2012, 178 Doppelseiten
mit über 380 Farbfotos und einer Routenübersicht.
ISBN 978-3-940562-73-9**

Und nach dem Sommertörn 2012 wurden auch die hierbei gewonnenen Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse zusammengefasst, wie sie im vorliegenden Buch ausgebreitet, erläutert und vielfältig illustriert werden:

Jörg W. Ziegenspeck:

**SEGELN VOR DER HAUSTÜR – ODER:
SIEH, DAS GUTE LIEGT SO NAH !
Unterwegs vor den Küsten Mecklenburgs und Vorpommerns
zwischen Haffs und Bodden, Förden und Inseln, Wieken,
Steilufern und weißen Stränden.
Bordgespräche an verwunschenen Orten mit Menschen,
die etwas zu erzählen haben.
Augsburg (ZIEL Verlag) 2013, 250 Doppelseiten
mit über 500 Farbfotos und zwei Routenplänen.
ISBN 978-3-940562-89-0**

Die während des Sommertörns 2012 geführten Bordgespräche, die in dem ausführlichen Reisebericht integriert sind, wurden in folgender Broschüre zusammengefasst:

Jörg W. Ziegenspeck:

**BORDGESPRÄCHE.
Interviews an verwunschenen Orten
in Mecklenburg-Vorpommern.
Augsburg (ZIEL Verlag) 2013, 80 Seiten.
ISBN 978-3-940562-90-6**

Das erste Buch – von der Autorin und dem Autor zwar unabhängig voneinander verfasst, doch stets deutlich aufeinander bezogen – ist recht eigenwillig gestaltet: es ist im DIN A-4 – Querformat erschienen und von beiden Seiten zu lesen. Wer es in die Hand nimmt und aufschlägt, wird entweder von der Autorin oder dem Autor zum Lesen eingeladen, denn das Buch wurde so konzipiert, dass man mit der Lektüre – je nachdem, wie man es dreht und wendet, – von der einen oder anderen Seite beginnen kann. Die Drahtkammbindung kommt dem Erfordernis optimaler Handhabung des gewichtigen Konvoluts entgegen. Wer also das eine Buch kauft, bekommt das andere zu einem Preis mit, der bei diesem Umfang und der Fülle von Farbfotos (weit über 600 !) unschlagbar sein dürfte.

Gisela Brehmer-Ziegenspeck und Jörg W. Ziegenspeck mögen Menschen, Länder und Kulturen – das merkt man. Sie war bis zum Erreichen der Altersgrenze niedergelassene Kinderärztin in Hamburg, er umtriebiger Hochschullehrer an der Universität in Lüneburg. Einer seiner wissenschaftlichen Schwerpunkte war die Segel- und Erlebnispädagogik. Nun machten sich beide auf, um zu beweisen, dass es auch im Alter möglich ist, Erlebnisse zu suchen und deren Erträge in das immer kostbarer werdende Lebenskonzept sinnvoll zu integrieren.

Das Buch ist weder eine klassische Anleitung für Fahrtensegler noch ein üblicher Reiseführer, es ist ein Bericht, der Mut machen will, sich auch in fortgeschrittenem Lebensalter hinauszuwagen und neue Horizonte zu erobern. Aus weiblicher und männlicher Perspektive wurden Impressionen und Erlebnisse von einer langen Ostseereise zusammengetragen, die der bekannten Aufforderung von Antoine de Saint-Exupéry in neuem Sinnzusammenhang Referenz erweisen und Nachdruck geben wollen:

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit zu verteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer.“

Diese Text- und reichhaltige Fotodokumentation will ermuntern und ermutigen, den vom Alltag überlagerten Träumen noch einmal Raum zu geben; denn wenn Seniorinnen und Senioren nicht jetzt den Seesack schultern, wann dann ? Und wer der inneren Stimme nicht folgt, obwohl er rüstig und gut bei einander ist, wird sich später bestimmt fragen, warum etwas versäumt wurde, das das Leben so

wunderbar hätte bereichern können. – Also zwischen den Zeilen sind stets die Frage bzw. Aufforderung zu entdecken: Worauf noch warten !?

Deshalb waren Gisela und Jörg W. Ziegenspeck Anfang April 2009 in Neustadt (Holstein) mit ihrem Segelschiff aufgebrochen, um sich einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen. Das Ehepaar wollte auf ihrem 8,50 m langen Segelschiff einmal um die gesamte Ostsee – einschließlich des Finnischen und Bottnischen Meerbusens – fahren.

Als es im Frühjahr losging, war noch Eis an Deck und 'NORDLICHT' brachte überall den Frühling mit. Spät im Herbst lagen dann 3.500 Seemeilen achteraus und man folgte den Zügen der Wildgänse gen Süden. Nach 180 Tagen und dem Besuch von neun Ländern schwirrte der Kopf von Eindrücken, die man auf der Reise gewann – geographisch, historisch, kulturell, politisch, und sozial. Man hatte so viel gehört und gesehen, man hatte immer wieder Grund zu tiefer Verwunderung und großem Erstaunen, man hatte viel – im wahrsten Sinne des Wortes – in Erfahrung gebracht, unter den Kiel genommen und dabei auch neue Erkenntnisse gewonnen. Kurz: man befand sich auf dem gesamten Ostseetörn in einem unmerklichen, täglichen Lernprozess, wie ihn nur die „Schule des Lebens“ bietet.

Gisela und Jörg W. Ziegenspeck konnten es sich nach ihrer Reise überhaupt nicht vorstellen, eine Weile auf das Leben an Bord ihrer kleinen Motorsegelyacht 'NORDLICHT' verzichten zu müssen und in die Großstadt zurückzukehren. Sie wussten, dass sie die Gemütlichkeit unter und die Weite an Deck vermissen würden. „Sechs Monate frische Luft, Tag und Nacht im Einklang mit der Natur – das ist wundervoll!“ – so der übereinstimmende Kommentar der beiden Segler.

Und so zögerte man den Abschied von Bord etwas hinaus, blieb noch ein paar Tage in Grömitz, ging auch im Zielhafen Neustadt (Holstein) nicht gleich von Bord. Diese letzten Tage waren Tage des Abschieds und der Reflexion: Starke Eindrücke und Erlebnisse brauchen solches Innehalten, damit zum festen Besitz wird, was in der Gefahr steht, sonst zur flüchtigen Episode zu verkommen. In diesen Tagen, die einerseits von Dankbarkeit und Stolz, andererseits von Demut und Wehmut bestimmt waren, wurde die Idee geboren, dies Buch zu schreiben und es mit vielen Bildern anzureichern. Damit soll zur Nachahmung angeregt werden: Die „Dritte Hälfte“ des Lebens sollte als Chance begriffen werden, die Welt noch einmal zu erobern – behutsam, klug und unspektakulär, einfach nur mit den Kräften, die das Leben bereitstellte und die auch im Alter immer noch mobilisiert werden können.

Ein Jahr später (2010) brachen Gisela Brehmer-Ziegenspeck und Jörg W. Ziegenspeck erneut auf, um Jütland zu umrunden. Darüber wird im zweiten Buch berichtet.

Mit bangen Gefühlen verließen beide Anfang Juli 2010 die Marina in Neustadt (Holstein), um erstmals in ihrem Seglerleben mit ihrer kleinen Motorsegelyacht 'NORDLICHT' (Hamburg) die Watten zu erkunden. Mit neuem Selbstvertrauen und gestärkt durch zahlreiche schöne Erlebnisse und wichtige Erfahrungen kehrte das Ehepaar Anfang September wohlbehalten wieder nach Hause zurück. Der Respekt vor dem doch im Gegensatz zur Ostsee so ganz anderen Charakter der Nordsee ist gewachsen, denn viele zusätzliche Überlegungen müssen angestellt werden, um in den Watten und in der Nordsee sicher zu navigieren. Insbesondere das tiefe, regelmäßige Atmen, das durch Ebbe und Flut diesen interessanten Naturraum bestimmt, hinterließen einen nachhaltigen Eindruck. Das Ablegen ist nur möglich, wenn das Schiff nicht mehr im Schlick steckt; das Reiseziel will bedacht sein, weil es nur mit dem entsprechenden Wasser unter dem Kiel erreicht werden kann. Wechselnde Strömungen, enge Fahrwasser, eine recht übersichtliche Zahl von geeigneten Häfen zwingen zur vorausschauenden und gewissenhaften Planung jedes Reiseabschnitts. Mal muss man nachts starten, mal wird es später Vormittag, ehe man die richtige Tide erwischt, die dem geplanten Tagesziel entspricht. Genaue Wetterberichte und Revierinformationen können zwar eingeholt werden, wichtiger sind aber oftmals die Auskünfte, die man von Fischern und altbewährten Segelkameraden bereitwillig erhält, die an diesen Küstenabschnitten zu Hause sind. Oft bedarf es des „siebten Sinnes“ und immer besonderer Achtsamkeit, um mit Umsicht und Sorgfalt die Törnabschnitte festzulegen. Dann aber wird jeder Segler belohnt und kann sich an der Schönheit dieser Seewelt geradezu berauschen, noch dazu, wenn der Sommer wirklich so genannt werden darf, wie das 2010 der Fall war.

Am Ende des zweimonatigen Segeltörns wird Bilanz gezogen: tief ins Bewusstsein haben sich heiße Sommertage an der Nordsee, weiße Wolkengebirge über tiefblauem Meer, das Wogen dichter Kornfelder unter azurblauem Himmel und die Stille in der Natur einerseits, andererseits das Brausen der See und das Stürmen des Windes, vor dessen Gewalt sogar die Möwen flohen, eingegraben. Es war ein beeindruckend abwechslungsreicher Sommer mit allem, was dazu gehört: bleierne See und drückende Hitze, Flaute und Gewitter, viel und wenig Wind – mal von vorn und mal von achtern –,

traumhafte, sternenklare Nächte und sorgenvolle Überlegungen, wenn der Sturm die Wellen peitschte und gar nicht mehr aufzuhören gedachte.

Aber ebenso können als innerer Besitz viele Begegnungen mit fremden Menschen, die dem Skipper und seiner Frau dann aber im Gespräch schnell nahe kamen, verbucht werden, dazu bereichernde Augenblicke beim Besuch von Museen, Ausstellungen und Konzerten. Insofern wurde auch dieser Törn – wie auch diejenigen der vergangenen Jahre – zur bereichernden Kulturreise: das Segeln als sportliche Betätigung wird letztlich zum Mittel zum Zweck, um soziale, kulturelle, historische und politische Zusammenhänge zu studieren und miteinander in Einklang zu bringen, wobei der alles umgebende Naturraum die größte Faszination ausübt, also dem Segeln letztendlich dann doch hoher Stellenwert eingeräumt wird.

Waren es im Jahr 2009 bei der Reise „Rund Ostsee“ neun Anrainerstaaten, die Gisela und Jörg W. Ziegenspeck besuchten, so lief MSY 'NORDLICHT' im Sommer 2010 auf ihrem Törn „Rund Jütland“ 16 Inseln an, die das Ehepaar – wegen ihrer natürlichen Schönheit, ihrer geographischen Unverwechselbarkeit und ihrer sommerlichen Farbenpracht – „Fünf-Sterne-Inseln“ nannten: denn auf jeder von ihnen kann man sich wohlfühlen, kommt man zu sich selbst, findet man Ruhe und Geborgenheit und zahlreiche Anlässe, sein Wissen und seine Einsichten (gemäß dem Motto: „Reisen bildet“) optimal zu ergänzen.

Insofern ist der reich illustrierte Reisebericht nicht nur ein wichtiger Begleiter für Segler; alle Dänemark-Liebhaber und -Pfadfinder – ob per pedes, mit dem Fahrrad, dem Wohnmobil oder anderen Fortbewegungsmitteln auf Entdeckungstour – dürften Gewinn aus der lebendigen Darstellung ziehen und viele Anregungen bekommen.

Das dritte Buch ist dem ersten vergleichbar aufgebaut, also zwei Bücher in einem und wiederum von beiden Seiten zu lesen.

Im April machte sich das Ehepaar erneut auf, um an Bord ihres kleinen Motorseglers 'NORDLICHT' (Hamburg) auf Nordlandreise zu gehen. Fast die gesamte Küste Norwegens mit ihren Innen- und Außenkursen wurde befahren; bis nach Troms ging es hoch im Norden, danach um die Insel Senja herum zu den Vesterålen und zu den Lofoten. Als beide dort anlandeten, war endlich der Sommer da, zwar immer noch „norwegisch“ (d.h. mit kühlen Außen- und abschreckenden Wassertemperaturen), aber immerhin mit einigen warmen Sonnentagen, so dass der Pullover ab und zu gegen ein T-Shirt ausgewechselt werden konnte. Die Lofoten waren das ursprüngliche Ziel gewesen, so dass hier sowohl der Nordmeerküstensaum als auch die Ostküste besucht wurden. Erst danach ging es wieder zurück, wobei viele Außenschären (z.B. Veidholmen) und Inselgruppen (z.B. Lovund, Træna) und Leuchtturminseln (z.B. Grip und Ona) „mitgenommen“ wurden. Nach Hause kamen Schiff und Crew zwar im September nach 160 Tagen, aber angekommen war man noch lange nicht: tausend Bilder von bezaubernden, grandiosen, überwältigenden Landschaften, Eindrücke, die ein besonderes Norwegenbild fundierten, geografische, historische, kulturelle, politische und soziale Einsichten und Erlebnisse mit Menschen in einem unverwechselbar schönen Land erschwerten den (Wieder-)Eintritt ins Alltagsleben erheblich. Und Dankbarkeit schwingt rückblickend mit, denn den Seglern war bewusst, dass sie sich erneut den Herausforderungen eines solchen Törns in der „Dritten Hälfte des Lebens“ erfolgreich gestellt hatten.

Die Reise fand unter dem Motto „Seefahrt ist schön!“ statt. – Das Ehepaar kann es bezeugen: die See fordert heraus, stärkt das (Selbst-)Bewusstsein, lässt gleichzeitig immer beides innerlich wachsen: Demut und Stolz, Vertrauen und Zweifel, Mut und Vorsicht. So kann Seefahrt zu einem Weg zu sich selbst und zu einem gemeinsamen Weg werden.

Wer mit einem Segelschiff unterwegs ist, lernt viel über die Autonomie des Lebens. Er ist unterwegs – im wahrsten Sinne des Wortes und auch in seinem übertragenen Verständnis: er macht sich zu neuen Ufern auf, sucht neue Horizonte zu erobern und will etwas in Erfahrung bringen. Das faktische Tun und die kritische Reflexion bilden eine alltägliche Einheit. Seefahrt will mit Ehrlichkeit und Profession betrieben werden, mit Sensibilität und Tatkraft, mit Staunen und Sehen, mit Hoffen und Wissen.

Und Norwegen erschließt sich nun einmal von See her am besten. Nicht zuletzt aus diesem Grunde nennt man die Strecke, auf der die großen Fährschiffe der „Hurtigroute“ laufen, die „Reichsstraße Nummer 1“. Mit Schiffen fand und findet der Handel statt, über See wurde die Christianisierung möglich, Kommunikation und Austausch hat den Küstensaum von Süd bis Nord und Nord bis Süd belebt. Dort an der Küste leben die meisten Menschen; sie sind und bleiben dem Meer verbunden und

verpflichtet. Die Geschichte Norwegens ist eine der Wikinger, der Seefahrer, der Naturforscher und derjenigen, die sich von der rauen Natur herausfordern, nicht bezwingen lassen. Die Geschichte Norwegens ist ermutigend, weil man an ihr auch ablesen kann, dass Konflikte nicht nur durch Gewalt und Krieg beigelegt werden müssen.

„Seefahrt ist schön!“ – aber die Schönheit, die sich durch sie entfaltet ist mehr als die Schönheit der Seefahrt!

„Reisen bildet!“ – Diese Weisheit bewahrheitete sich auch auf der hier beschriebenen Nordlandfahrt. Was Gisela und Jörg W. Ziegenspeck in Erfahrung brachten, konnten sie dann zu ihrem inneren Besitz erklären: Norwegen ist ein reiches Land – reich an Schönheit, Kultur, Religion, Geschichte und Menschlichkeit. Gerade Letzteres wurde immer wieder zum Erlebnis auf dieser Reise: die Aufmerksamkeit und Herzlichkeit, die Hilfsbereitschaft und Ansprechbarkeit, der Witz und die Schlagfertigkeit, das Können und der gelassene Umgang mit dem Unvermögen der Menschen, denen man überall begegnete, war einprägsam und hat das Norwegenbild entscheidend mitgeprägt.

Gerade auch das Attentat dieses jungen, hirnrissigen Mannes, der in Oslo und auf der Fjordinsel Utøya sein fürchterliches Unwesen trieb, ändert nichts an der positiven Einschätzung, die auch dadurch geradezu bestärkt wurde, wie die Menschen mit dieser Tatsache anschließend umgingen: nicht Hass und die Suche nach Vergeltung standen im Vordergrund der landesweiten Erörterungen, sondern der Versuch des Begründens, Verstehens und Begreifens, um daraus für die Zukunft die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Und da waren sich alle einig: Regierung, Opposition, Königshaus und die Bürgerinnen und Bürger. – Für die Segler geradezu ein Lehrstück gelebten Bürgersinns und staatlicher Verantwortung.

Norwegen ist also mehr als nur grandiose Landschaft. Norwegen ist einmalig und zeigt als Staat, wie mit Reichtum (Erdöl und -gas) sinnvoll und verantwortlich umgegangen werden kann. Reichtum steigt hier keinem zu Kopfe, ist aber der Garant für wirtschaftliche, kulturelle, bildungsbewusste Kontinuität eines Aufschwungs, der seinen Optimismus und seine Zuversicht hoffentlich nie verlieren wird.

Als Gisela und Jörg W. Ziegenspeck sich im hohen Norden dazu entschlossen, auf Hammerfest und Nordkap zugunsten von der Insel Senja, den Vesterålen und einem längeren Verbleiben auf den Lofoten zu verzichten, beugte sich der Skipper über die Karten – und rief erschrocken: „Die ganze Strecke müssen wir wieder zurück, Gisela!“ – Ja, wenn man sein Ziel vor Augen hat, ist kein Weg zu weit und man will unbedingt ankommen. Da wird kein Gedanke an die Mühsal der Rückfahrt verschwendet. Wenn die aber angesagt ist, verändern sich die Einschätzungen in dem Sinne, dass man hofft, auch auf diesen kommenden 1.500 Seemeilen möge alles gut gehen. – Und es ging gut!

MSY 'NORDLICHT' (Hamburg) legte insgesamt auf dieser Nordlandreise in 160 Tagen 3.420 Seemeilen zurück, 63 Hafentage wurden genutzt, um „Land und Leute“ kennen zu lernen, ausgedehnte Wanderungen und anspruchsvolle Gebirgspartien zu machen, Museen zu besuchen, sich mit der norwegischen Geschichte, den Wikingern, der Christianisierung und den gegenwärtigen politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten auseinander zu setzen. Sturm- und Starkwindphasen überbrückten Schiff und Crew in meist kleinen Fischerhäfen oder am Anker in geschützten Buchten. Lange Seestrecken wechselten sich mit kurzen Schlägen ab, verwunschene Nebelfahrten mit sonnigen Strecken; guten Wind gab es aus unterschiedlichen Richtungen, aber auch Zeiten, in denen die Luft bleiern auf dem Wasser lastete. Überwältigend und beeindruckend war die Schönheit der unverwechselbaren Natur, so dass es nicht ausgeschlossen erscheint, noch einmal gen Norden aufzubrechen.

Ja, dieses Buch bringt dem Leser auf unverwechselbare Weise Norwegen nah und fordert geradezu dazu auf, dem Kurs von Gisela und Jörg W. Ziegenspeck zu folgen – mit Schiff, dem Wohnmobil oder wie auch immer.

Im vierten Buch wird über einen Sommertörn berichtet, bei dem es darum ging, die deutschen Küsten Mecklenburgs und Vorpommerns kennen zu lernen. Siebzig Tage nahmen sich Gisela und Jörg W. Ziegenspeck Zeit, um von der Lübecker Bucht über Stralsund die großen Inseln Rügen, Usedom und Wollin zu besuchen, wobei auch das „Festland“ nicht ausgespart wurde.

Diese Reise war eine in ein – nach wie vor – „fernes Land“, zwar nicht mehr in dem Maße, wie es einst (1964) von den ZEIT-Redakteuren Marion Gräfin Dönhoff, Rudolf Walter Leonhardt und Theo

Sommer erlebt wurde, die zwei Wochen auf Expedition durch Ostelbien gingen, den "spezifischen DDR-Geruch" einatmeten und "eine gewisse Tristesse" angesichts dieses "Freilichtmuseums deutscher Vergangenheit" ausmachten und verspürten. Sie redeten damals mit SED-, VEB-, LPG- und FDJ-Funktionären – meist freilich an ihnen vorbei. Das Ehepaar reiste dagegen sehr entspannt, unbeschwert und heiter durch wunderschöne Seelandschaften. Doch bei den Gesprächen hier und da merkte es auch, dass noch ein langer Prozess vonnöten sein wird, damit wirklich zusammenwächst, was zusammengehört (Willy Brandt 1989) und nachbarschaftliche Nähe entsteht.

Gisela und Jörg W. Ziegenspeck gehören zu den Menschen, die vom alten Grundsatz, dass Reisen bildet, überzeugt sind. Und insofern war bisher jede ihrer Reisen eine „Bildungsreise“, bei der Land und Leute wichtig sind, historische Entwicklungen nachgezeichnet werden müssen, politische und soziale Veränderungen wahrgenommen werden und die kulturellen Leistungen beachtet werden wollen. Meist startete man mit „leerem Magen“, war also hungrig auf das, was zu erwarteten war, um am Ende gesättigt und zufrieden wieder zu Hause zu landen. Am Ende eines Törns schlich sich manchmal sogar das Gefühl der Überfütterung ein, viel zu viel war auf beide zugekommen, viel zu wenig konnte verarbeitet werden. Je mehr das Ehepaar in die jeweiligen Situationen einstieg, desto differenzierter wurden die Einsichten, die gewonnen werden konnten. Da half es sehr, tagebuchähnliche Aufzeichnungen zu machen, um den „roten Faden“ der Reise inhaltlich im Blick zu behalten. Die Reiseberichte, die in den vergangenen Jahren veröffentlicht wurden, mögen als Nachweis der Bemühungen gelten, die gewonnenen Erträge zu ordnen, zu systematisieren und zu bewerten. Nautische Berichte sind sie nur sehr am Rande.

Nicht also das Logbuch gibt Auskunft über das, was beiden auf dem jeweiligen Törn begegnete und sie beschäftigte, es sind eher die Reiseberichte, die Auskunft über das geben, was Gisela und Jörg W. Ziegenspeck jeweils an Land bewegte.

Fahrtensegeln ist also Balsam für Geist und Seele, guter Mörtel für partnerschaftliches Miteinander und Erfüllungsgehilfe für die Befriedigung ungestillter Sehnsüchte. – Mehr nicht, aber auch nicht weniger !

Und am Ende der reich illustrierten und gründlich aufgearbeiteten Berichte wird die Frage gestellt: „Gibt es was Schöneres als das Fahrtensegeln?“ – Die Antwort folgt auf dem Fuße: „Nein, für uns nicht!“

Die Interviews, die während des Törns entlang der deutschen Ostseeküste mit einer Pastorin, einem Bürgermeister und dessen Ehefrau und einem Ingenieur und Sozialwissenschaftler in Rerik, Kröslin und Lissan geführt wurden, wurden im fünften Buch separiert und gesondert publiziert. In diesen Bordgesprächen wird deutlich, wie sich Menschen vor und nach der politischen Wende selbst verstanden, wie sie ihre (Um-)Welt analysierten und in der jeweiligen Situation individuell, selbstbewusst, kritisch und zukunftsorientiert den eigenen Standort bestimmten. Die drei Gesprächspartner dürfen getrost als Zeugen ihrer jeweiligen Zeit in unserem nun wiedervereinigten Land gesehen werden, das – wenn auch sehr langsam – auf dem besten Wege ist, den gleichermaßen mühsamen wie notwendigen Integrationsprozess zu einem passablen Abschluss zu bringen.



Die Kinderärztin aus Hamburg und der Hochschullehrer aus Lüneburg, wie sie ihre Patientinnen und Patienten, Studentinnen und Studenten, Kolleginnen und Kollegen so nicht kannten.